



Reglement Motocross 2017

INHALT

1	FÖDERATION FMS, SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN	5
1.1	Schweizermeisterschaft.....	5
1.2	Kommission.....	5
2	LIZENZEN	7
2.1	Lizenz Bedingungen	7
2.2	Versicherungen.....	7
2.3	Lizenztypen	8
2.4	Lizenzbedingungen und Möglichkeiten nach Kategorien.....	10
2.5	Ausnahme Gesuche	12
2.6	Übersicht	13
3	EINSCHREIBEN, FAHRER UND TEAMS	13
3.1	Einschreiben	13
3.2	Verhalten/Pflichten und Hilfe der Fahrer und dessen Helfer.....	16
3.2.1	Fremde Hilfe	16
3.3	Pässe	16
3.4	Teilnahme im Ausland	17
4	TECHNISCHES REGLEMENT.....	18
4.1	Maschinen	19
4.2	Lärmkontrollen.....	20
4.3	Technische Kontrollen	21
4.4	Fahrerausrüstung.....	21
4.5	Treibstoff.....	21
4.6	Startnummern	21
4.7	Vorschriften der FIM/FMS betreffend Werbung	22
5	ABLAUF DER VERANSTALTUNG.....	22
5.1	Fahrerbesprechung.....	22
5.2	Waschen	22
5.3	Transponder	22
5.4	Offizielle Signale.....	22

5.5	Kategorien / Fahreinheiten	24
5.6	Training / Starttraining /Zeittraining – Qualifikation	24
5.7	Anzahl Fahrer	24
5.8	Rennen	25
5.9	Resultate	26
5.10	Alkohol und Dopingtests.....	27
5.11	Preisgeld.....	27
5.12	Meisterschaftspunkte/ Meisterschaft.....	27
5.13	Meisterfeier FMS	28
6	Zusatz Reglemente	29
7	OFFIZIELLE	29
7.1	FMS-MX Sportkommissär SK – Jurypräsident (Sportkodex)	29
7.2	Technischer FMS-MX Kommissär (TK).....	30
7.3	Technischer Kontrolle Kommissär (TKK).....	30
7.4	Administrativer Kontrolle Kommissär (AKK).....	30
7.5	Rennleiter	31
7.6	Zeitnehmer.....	31
7.7	Streckenposten.....	31
8	SANKTIONEN UND PROTEST	31
8.1	Vergehen und Sanktionen	31
8.2	Protest/ Protestgebühren	32
9	STRECKE.....	32
9.1	Abnahme/ Homologation	32
9.2	Pisten Längen/ Breiten.....	32
9.3	Allgemeines zum Pistenbau.....	32
9.4	Sicherheitszonen	33
9.5	Geschwindigkeit	33
9.6	Wellen („Rolling Waves), Whoops/Waschbretter	33
9.7	Boxen	33
9.8	Sanitätsposten.....	33
9.9	Parc Fermée / Lärmmessung.....	33
10	MEDIZINISCHES REGLEMENT	34
10.1	Medizinisches Personal auf Platz	34
10.2	Ausrüstung	34
10.3	Informieren über Veranstaltung.....	34
10.4	Unfallrapport	34
10.5	Unfall	35
10.6	Heilkosten.....	35

11	INSTALATIONEN	35
11.1	Zeitmessung	35
11.2	Pressebüro	37
11.3	Rennbüro	37
11.4	Aushang Resultate	37
11.5	Einschreiben	37
11.6	Vorstart	37
11.7	Start	37
11.8	Fahrerlager	37
11.9	Sanitäre Anlage	37
11.10	Speaker Anlage	38
11.11	Technische Kontrolle/ Parc Férme	38
11.12	Helikopter Landeplatz	38
11.13	Anti-Doping Kontrolle	38
11.14	Waschanlage	38
11.15	Feuerschutz	38
12	VERANSTALTER REGLEMENT	38
12.1	Anmelden der Veranstaltung	38
12.2	Korrespondenz	38
12.3	Organisatoren Sitzung	38
12.4	Änderungen	38
12.5	Veranstalter-Haftpflichtversicherung	39
12.6	Plakate, Werbung, Programme	39
12.7	Werbung FMS	39
12.8	Rennbüro	39
12.9	Sonderreglement	39
12.10	Zeitplan/ Kategorien	39
12.11	Helfer	40
12.12	Presse/ Fotografen	40
12.13	Speaker	40
12.14	Resultate	41
12.15	Streckeninspektion	41
12.16	Boxen	41
12.17	Offizielle	41
12.18	Verpflegung Helfer	41
12.19	Jurysitzung	41
12.20	Nachtruhe	41
12.21	Ende der Veranstaltung	41

12.22	Abrechnung	41
13	UMWELTSCHUTZ.....	42
14	DIAGRAMME / LOGOS.....	43

1 FÖDERATION FMS, SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

Die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) ist der Verband, der gemäss den Statuten der Fédération Internationale de Motocyclisme (FIM) die offizielle Motorrad-Sport Hoheit in der Schweiz besitzt. Sie ist Mitglied der Union Européene de Motocyclisme (FIM EUROPE) und Swiss Olympic Association (SOA).

Gemäss den Statuten der Swiss Olympic Association, ist sie der einzige Verband, welcher berechtigt ist, in der Schweiz eine Schweizermeisterschaft in jeder Disziplin des Motorradsportes zu organisieren und den Titel "Schweizermeister" zu vergeben.

Der Motorradsport wird durch die internationalen Reglemente der FIM und der FIM EUROPE und die Reglemente der FMS geregelt. Die FMS kontrolliert die Motorradrennen und Wettbewerbe und hat folgende Aufgaben:

- Abgabe von Lizenzen (an Fahrer, Beifahrer, Offizielle, **Importeure** und andere) an Ihre Mitglieder auf Basis von festgesetzten Bedingungen.
- Genehmigung und Durchführung von Sportveranstaltungen durch die Clubs der FMS oder durch jede andere genehmigte Organisation, welche die verlangten Sicherheitsgarantien gewährleistet.
- Homologation der Rennen, Wettbewerbe, Resultate und Rekorde.

1.1 Schweizermeisterschaft

Die Schweizermeisterschaft wird gemäss internationalem Sportkodex der FIM/FIM EUROPE und den Reglementen/Kodexe und Vorschriften der FMS/ FIM /FIM Europe durchgeführt.

In folgenden Motocross Kategorien werden 2017 Schweizermeisterschaften ausgetragen:

- Mini 85
- Junioren 125 2T
- Lites 250
- National Open
- Senioren
- Swiss MX2
- Swiss MX Open
- Seitenwagen (FMS, SAM)

In folgenden Motocross Kategorien werden 2017 Cup Meisterschaften ausgetragen:

- Yamaha Cup
- Scott Kids Cup 65 (Angora, AFM, SJMCC, MXRS, FMS)
- Women Cup (FMS, SAM, Angora, AFM)

1.2 Kommission

Die Sportkommissionen erstellen die Reglemente ihrer Disziplin, welche auf denen der FIM und FIM EUROPE basieren. Sie behandeln Fragen und Probleme ihrer Sport-Sparte und kontrollieren die betreffenden Rennen und deren Resultate. Die Kommissionen sind dem **Zentralvorstand** (ZV) unterstellt.

Zentralvorstand (ZV) FMS Bereich Sport:

Verantwortlich für die gesamte FMS Sportaktivität

Claude Clément, Im Kläyhof 4, 3052 Zollikofen, claud.clement@swissmoto.org

FMS - MX Kommission

FMS - MX – Präsident

BÜHLER Manfred

Condémines 2, 2607 Cortébert

+41 78 717 81 17

manfred.buehler@fms-mx.ch

FMS - MX – Sponsoring / Werbung

TBA

FMS - MX – Nachwuchs / MX Schule und Ausbildung

NÄPFLIN Harry

Im Winkel 8, 4447 Känerkinden

+41 79 302 51 06

harry.napflin@fms-mx.ch

FMS - MX – Technische Kommissäre / Technische Reglemente

FELDER Hans

Kantonstrasse 14, 6105 Schachen

+41 79 348 50 60

felder.hans@malternet.net

FMS - MX – Pisten

HUGUET David

Champ-Collaud 33, 1567 Delley

+41 79 708 85 78

huguet.david@bluewin.ch

FMS - MX – Sport Kommissäre / Reglemente

ZWAHLEN Nicole

Habermehlerweg 14, 3454 Sumiswald

+41 79 306 37 27

niz_1989@bluewin.ch

Verantwortlicher Zeitnahme

VETTER Stephan

Steingasse 36, 4538 Oberbipp

+41 79 340 33 68

stephan.vetter@ggs.ch

Verbandsarzt

Dr. med. Jan BEHNCKE

Aegertenstrasse 23, 4923 Wynau

+41 62 530 04 13

behnckejan@gmail.com

FMS, Generalsekretariat, Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld

Tel : + 41 52 723 05 56

Fax: + 41 52 723 05 55

Email : sport@swissmoto.org

2 LIZENZEN

2.1 Lizenz Bedingungen

- Du musst Mitglied der FMS sein, entweder als Mitglied eines FMS Clubs oder als Direktmitglied.
- Eine Bestätigung für die Deckung von Nicht-Betriebsunfällen und Spital- und Heilungskosten (**gemäss Gesuch**), sowie eine Rücktransportversicherung (Kopie) ist nachzuweisen.
- Ein Arztzeugnis ist obligatorisch.
- Wenn Du nicht in der Schweiz wohnhaft oder ausländischer Staatsbürger bist, müssen wir von der betreffenden Landesföderation die Bewilligung zur Abgabe der Lizenz erhalten (Freigabe).
- Um die Lizenz zu erhalten, musst Du selbstverständlich auch administrativ mit der FMS in Ordnung sein (keine ausstehenden Bussen, Rechnungen, ungelöschte Zolldokumente, usw.).
- Du musst die verschiedenen Bedingungen des Alters erfüllen.
- Du musst im FMS-Sekretariat ein Formular "Lizenzgesuch" **vollständig ausgefüllt und unterschrieben einreichen**: zu finden unter www.swissmoto.org, siehe Lizenzgesuch. Wenn dein Gesuch ausser Frist speziell behandelt werden muss, kann dir ein Mehrkostenaufwand von CHF 50.00 verrechnet werden. **Unvollständige Gesuche werden nicht bearbeitet.**

Die Lizenz, die Du beantragst, gilt vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Ausser Frist beantragte Lizenzen gelten ab Ausstelldatum. Lizenzen sind erst nach Vollständigkeit (Arztzeugnis, Bezahlt ect.) gültig.

Wenn ein Fahrer eine Lizenz einer höheren Kategorie beantragt und erhält, kann er im laufenden Jahr nichtmehr zurückwechseln.

Das Maximum Alter endet am Ende des Jahres, in dem der Fahrer das Maximum Alter der jeweiligen Kategorie erreicht.

Das Mindestalter beginnt ab dem **Geburtsjahr** des Fahrers.

Verzichtserklärung

Durch seine Teilnahme an einer Veranstaltung erklärt der Lizenzierte, in seinem Namen und demjenigen seiner Erben, darauf zu verzichten, gegen die Verantwortlichen der FMS, die Kommissäre sowie die Veranstalter und Funktionäre des Rennens, gerichtlich vorzugehen. Jede Begleitperson oder jeder Helfer übernimmt die gleichen Verpflichtungen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr, was Unfälle betrifft (Tod, Materialschaden, Diebstahl, Brand usw.).

Veranstaltungsarten

- NATIONALE / JUNIOREN Veranstaltungen (werden im FIM EUROPE Kalender ausgeschrieben) offen für FMS-Lizenzierte, FIM EUROPE-Lizenzierte und FIM-Lizenzierte, Ausländer mit Startgenehmigung ihrer Föderation.
- INTERNATIONALE Veranstaltungen (werden im FIM Kalender ausgeschrieben)

offen für FMS-Lizenzierte FIM EUROPE-Lizenzierte und FIM-Lizenzierte Ausländer mit Startgenehmigung ihrer Föderation

2.2 Versicherungen

In der Lizenz ist eine Invaliditäts- und Todesfall Versicherung inbegriffen.

Die Deckungssummen sind wie folgt, mehr Infos dazu erhält ihr vom Sekretariat oder auf der Homepage www.swissmoto.org

Lizenztyp	Invaldität 100%	Todesfall
A	200'000 CHF	50'000 CHF
B	50'000 CHF	25'000 CHF
C	25'000 CHF	5'000 CHF

Taggeld Unfallversicherung

Da die Versicherungen die Geldleistungen um 50% kürzen (Taggeld, Renten), empfehlen wir dringend, eine Zusatzversicherung abzuschliessen.

Verlangen Sie weitere Informationen zur „Kollektive Taggeld-Unfallversicherung“ im FMS-Sekretariat.

2.3 Lizenztypen

Internationale Lizenzen (Lizenztyp A)

FIM	Weltmeisterschaft, Grand Prix	(MXGP/MX2, Sidecar, Women)
FIM Europe	Europameisterschaft	(65, 85, 125, 250, Sidecar)
FIM	International	(Swiss MX2 + Swiss MX Open, Sidecar)

FIM/FIM Europe Lizenzen (Lizenztyp A)

Eine FIM/FIM EUROPE-Lizenz ist nötig, um an den FIM/FIM EUROPE - Meisterschaften teilzunehmen.

Die FIM-Weltmeisterschafts- und FIM EUROPE-Europameisterschafts - Lizenzen gestatten ebenfalls die Teilnahme an allen FMS-Rennen. Es wird die höchste Lizenz berechnet + für jede weitere Lizenz Fr. 100.-.

Die Abgabe von WM und EM Lizenzen erfolgt gemäss Entscheid der Sportkommission. Falls ein Fahrer der Mini 85cc oder Junior in die Lites 250 Klasse aufsteigt und eine EM Lizenz beantragt, muss er im Vorjahr bei den Mini 85cc oder Junior Schweizermeisterschaften unter den 5 Besten klassiert gewesen sein.

Nur Piloten mit mindestens einer Internationalen Lizenz können eine GP-Jahreslizenz oder GP- 1-Veranstaltungs-Lizenz beantragen. Eine EM-1-Veranstaltungs-Lizenz kann von der FMS-MX ausnahmsweise auch an National Lizenzierte abgegeben werden.

Nationale Lizenzen (Lizenztyp B)

FMS	Yamaha Cup	
FMS	National Open	
FMS	Lites 250	
FMS	Sidecar National	(in Zusammenarbeit mit SAM)
FMS	Women	(in Zusammenarbeit mit SAM, Angora, AFM)
FMS	Junior 125 2T	
FMS	Senioren	

Nationale Lizenzen (Lizenztyp C)

FMS	Mini 85	
FMS	Kid 65	(in Zusammenarbeit mit Angora / AFM / MXRS/ SJMCC)

FMS 1-Veranstaltungslizenz

An folgende FMS Kategorien können 1-Veranstaltungslizenzen abgegeben werden:

Kid 65, Mini 85, Junior 125 2T, Lites 250, National Open, **Senioren**, Yamaha-Cup, Women, Sidecar

Die Lizenz kann an Ort und Stelle vom Sportkommissar oder Administrativen Control Kommissär ausgestellt werden.

Die Bedingungen für eine Ein-Veranstaltungslizenz sind: Wohnsitz in der Schweiz, Identitätskarte. Keine Teilnahme am Jahresklassement der FMS-Meisterschaften und Cups. Nur Tages-Klassement (Pokal und Preisgeld). **Für Ausländer mit Freigabe (Quitus).**

Gültig für eine Veranstaltung zum Preis von **Fr. 70.-** gegen Vorweisen der FMS – Mitgliederkarte (Mini und Kid's **Fr. 30.-**), oder **Fr. 90.- für nicht Mitglieder** (Mini und Kid's **Fr. 40.-**).

Die Lizenz „Eine Veranstaltung“ schliesst die Versicherung für Todesfall, CHF 20'000.- (Mini und Kid's CHF 5'000) und Invalidität CHF 80'000.- (Mini und Kid's CHF 25'000.-) sowie Taggeld (Fr. 50.-) ein.

Inter-Klassen

In den Kategorien Swiss MX2 und Swiss MX Open werden Tageslizenzen nur mit Bewilligung der FMX-MX Kommission ausgegeben.

FIM ONE EVENT

ONE EVENT Lizenzen für internationale Rennen, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften müssen über das FMS Sekretariat frühzeitig beantragt werden.

Ausländische Lizenzen

Nur die Ausländer, welche ein Startvisa oder eine Startgenehmigung ihrer Föderation (Dauervisa für das Jahr oder Einzelvisa für die entsprechende Veranstaltung) vorweisen können, sind startberechtigt.

2.4 Lizenzbedingungen und Möglichkeiten nach Kategorien

- National Open und Senioren fahren bei allen Trainings und Rennen zusammen, es wird eine separate Wertung geben für die National Open sowie auch für die Senioren.
- Fahrer die gar keine gültige FMS Motocross Lizenz besitzen, müssen **eine Tageslizenz** lösen.
- Ein Fahrer mit einer **Tageslizenz** wird im Tagesklassement geführt, erhält den Pokal und Preisgeld, erhält aber **keine Punkte** für die Schweizermeisterschaft. Die entsprechenden Punkte sind für die nachfolgenden Fahrer nicht verloren. Ausnahme: Beim Yamaha Cup erhalten Tageslizenzierte kein Pokal und kein Preisgeld.
- **Grundsätzlich gilt, dass du in der Kategorie, in der du die Lizenz gelöst hast, die Meisterschaft bestreitest und diese Kategorie hat immer Priorität.**
- **Meisterschaftspunkte** gibt es nur wenn der Fahrer im Besitz einer für die Kategorie entsprechende Lizenz oder Erweiterung ist. Das heisst, will man zum Beispiel sowohl beim Yamaha Cup wie auch bei den National Open um die Meisterschaft fahren benötigen beide Lizenzen !
- Bei **allen Kategorien** gilt: Beim Einschreiben haben lizenzierte Fahrer der jeweilige Kategorie **Priorität!** Erst am **Schluss** des Einschreibens können, sofern noch Plätze vorhanden, Fahrer welche eine andere FMS Motocross Lizenz besitzen zugelassen werden. Ausnahme National Open /Senioren, bei der auch FMS Lizenzierte der Sparten Supermoto und Enduro akzeptiert werden (zu den gleichen Bedingungen wie oben genannt).
- Die Jahreslizenzierten Yamaha Cup Fahrer haben beim Einschreiben Vorrang gegenüber den Tageslizenzierten oder den nicht Yamaha Cup Lizenzierten.
- Wenn in einer Kategorie 45 (40/30) Fahrer oder mehr gemeldet sind dürfen keine Fahrer aus einer anderen Kategorie (speziell Inter-Fahrer) angenommen werden. Wenn keine 45 (40/30) Fahrer angemeldet sind entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung der externen Fahrer (aus anderen Kategorien) wer starten kann.
- Grundsätzlich gilt zudem, dass die Teilnahme in einer anderen Kategorie nur möglich ist wenn die **Lizenzbedingungen** eingehalten werden. Zum Beispiel: Das mindest- respektive **Maximalalter muss eingehalten werden.**
- Auch das **Motorrad (Typ und ccm)** muss der jeweiligen Kategorie entsprechen.
- Erhalten einige Fahrer **KEINE** Punkte für die Schweizermeisterschaft, sind die Punkte für die Nachfolgenden Lizenzierten Fahrer nicht verloren.

Lizenz Kid

Jahrgänge **2005 – 2009** können eine Kid's Lizenz lösen.

- Du kannst die Scott Kids 65 Cup Meisterschaftsrennen bestreiten.
- Im Scott Kids Cup kann man nur mit einem 65cc Motorrad teilnehmen.

Lizenz Mini 85

Jahrgänge **2002 – 2006** können eine Mini 85 Lizenz lösen.

- Du kannst an allen Mini 85 -Läufen des FMS-Kalenders teilnehmen.

Lizenz Junior

Jahrgänge **1992 – 2004** können eine Junior Lizenz beantragen.

- Du kannst an allen Junior 2T – Läufen des FMS- Kalenders teilnehmen.
- Du kannst eine Inter Swiss MX2-Erweiterung (100.00 CHF) lösen, wenn du die Bedingungen für eine Interlizenz erfüllst. Bei den Inter Swiss MX2 bist du Pokal, Preisgeld und Punkte berechtigt.
- Du kannst mit deiner Lizenz in den Nationalen Klassen Lites 250, Women, Yamaha Cup mitfahren solange es noch freie Plätze hat und die **Bedingungen** für die jeweilige Kategorie erfüllt sind. In diesen Kategorien bist du Pokal und Preisgeld berechtigt, bekommst aber keine Meisterschaftspunkte.
- Die drei Ersten des Jahresklassements müssen in eine Nationale (Lites 250 / National Open) oder Internationale Kategorie (Swiss MX2 / Swiss MX Open) aufsteigen.

Lizenz National Open

Ab Geburtsjahr **2003** kannst Du eine National Open Lizenz beantragen.

- Du kannst an allen National Open – Läufen des FMS- Kalenders teilnehmen.
- Du kannst eine Inter-Erweiterung (100.00 CHF) lösen, wenn du die Bedingungen für eine Interlizenz erfüllst. In der Interklasse bist du Pokal, Preisgeld und Punkte berechtigt.
- Du kannst mit deiner Lizenz in den Nationalen Klassen Lites 250 (mit dem entsprechenden Motorrad), Women, Yamaha Cup mitfahren solange es noch freie Plätze hat und die **Bedingungen** für die jeweilige Kategorie erfüllt sind. In diesen Kategorien bist du Pokal und Preisgeld berechtigt, bekommst aber keine Meisterschaftspunkte.

Lizenz Lites 250

Ab Geburtsjahr **2003** kannst Du eine National Lites 250 Lizenz beantragen.

- Du kannst an allen Lites 250 – Läufen des FMS- Kalenders teilnehmen.
- Du kannst eine Inter-Erweiterung (100.00 CHF) lösen, wenn du die Bedingungen für eine Interlizenz erfüllst. In der Interklasse bist du Pokal, Preisgeld und Punkte berechtigt.
- Du kannst mit deiner Lizenz in den Nationalen Klassen National Open, Women, Yamaha Cup, Senioren mitfahren solange es noch freie Plätze hat und die **Bedingungen** für die jeweilige Kategorie erfüllt sind. In diesen Kategorien bist du Pokal und Preisgeld berechtigt, bekommst aber keine Meisterschaftspunkte.

Lizenz Women

Ab Geburtsjahr **2004** kannst Du eine Women Cup Lizenz beantragen.

- Du kannst an allen Women Cup – Läufen des Kalenders teilnehmen.
- Du kannst eine Inter-Erweiterung (100.00 CHF) lösen, wenn du die Bedingungen für eine Interlizenz erfüllst. In der Interklasse bist du Pokal, Preisgeld und Punkte berechtigt.
- Du kannst mit deiner Lizenz in den Nationalen Klassen Lites 250, National Open, Senioren, Yamaha Cup, Junioren 125, mitfahren solange es noch freie Plätze hat und die **Bedingungen** für die jeweilige Kategorie erfüllt sind. In diesen Kategorien bist du Pokal und Preisgeld berechtigt, bekommst aber keine Meisterschaftspunkte.

Yamaha Cup

Ab Geburtsjahr **2003** kannst Du eine Yamaha Cup Lizenz beantragen.

- Du kannst an allen Yamaha Cup – Läufen des FMS-Kalenders teilnehmen.
- Du kannst eine Inter Swiss MX2/Open-Erweiterung (100.00 CHF) lösen, wenn du die Bedingungen für eine Interlizenz erfüllst. Bei den Inter Swiss MX2/Open bist du Pokal, Preisgeld und Meisterschaftspunkte berechtigt.
- Du kannst mit deiner Lizenz in den Nationalen Klassen Lites 250, Women, Senioren, National Open, Junioren mitfahren solange es noch freie Plätze hat und die Bedingungen für die jeweilige Kategorie erfüllt sind. In diesen Kategorien bist du Pokal und Preisgeld berechtigt, bekommst aber keine Meisterschaftspunkte.

Senior Lizenz

Ab Geburtsjahr **1977** kannst Du eine Senior Lizenz beantragen.

- Du kannst an allen Senior – Läufen des FMS- Kalenders teilnehmen.
- Du kannst mit deiner Lizenz in den Nationalen Klassen Lites 250, Women, Yamaha Cup mitfahren solange es noch freie Plätze hat und die **Bedingungen** für die jeweilige Kategorie erfüllt sind. In diesen Kategorien bist du Pokal und Preisgeld berechtigt, bekommst aber keine Meisterschaftspunkte.
- Du kannst eine Inter Swiss MX2/Open-Erweiterung (100.00 CHF) lösen, wenn du die Bedingungen für eine Interlizenz erfüllst. Bei den Inter Swiss MX2/Open bist du Pokal, Preisgeld und Meisterschaftspunkte berechtigt.

Lizenz International MX2 und MX Open

Kategorie Swiss MX Open ab Geburtsjahr **2001**

Kategorie Swiss MX2 Geburtsjahr **2002**

- Mit dieser Lizenz kannst Du in der Kategorie International sowie an Rennen im Ausland teilnehmen.
- Du kannst auch in der Nationalen Klasse teilnehmen sofern Plätze frei sind jedoch ohne etwas zu erhalten. Das heisst: Kein Tagesklassament, kein Pokal, kein Preisgeld und auch keine Punkte für die Schweizermeisterschaft.
- Die Inter-Lizenzen gestatten die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen im Ausland, welche im FIM International/FIM Europe Open-Kalender, oder in einem Kalenderzusatz veröffentlicht sind.

Lizenz International SideCar Pilot und Passagier

Mindestalter SideCar Pilot: Geburtsjahr **2001**

Mindestalter SideCar Passagier: Geburtsjahr **2001**

- Die Lizenz ist für alle Rennen der **Seitenwagen** Schweizermeisterschaft und für internationale Rennen gültig.

Lizenz National Seitenwagen Pilot und Passagier

Mindestalter Seitenwagen Pilot: Geburtsjahr **2001**

Mindestalter Seitenwagen Passagier: Geburtsjahr **2001**

- Die Lizenz ist für alle Rennen der Seitenwagen Schweizermeisterschaft gültig.

Lizenz Quad

Ab Jahrgang **2001**, kann die Internationale Quad Lizenz beantragt werden.

2.5 Ausnahme Gesuche

Begründete Ausnahmegesuche sind an die FMS-MX Kommission zu stellen. **Die FMS-MX Kommission wird die Gesuche behandeln und Entscheidungen treffen.**

2.6 Übersicht

Kategorie / Catégorie	Lizenz / Licence	1-Veranst.Lizenz / Lic. 1-Manifest.	Arztzeugnis / Certificat médical
Kid 65	Kid/FIM EUROPE/FIM	X	
Mini 85	Mini/FIM EUROPE/FIM	X	obligatorisch
Junior 125 2T	Junior/FIM EUROPE/FIM	X	obligatorisch
Lites 250	National MX/FIM EUROPE	X	obligatorisch
National Open	National MX/FIM EUROPE	X	obligatorisch
Yamaha Cup	Yamaha Cup	X	obligatorisch
Swiss MX2	Inter/FIM EUROPE/FIM	X*	obligatorisch
Swiss MX Open	Inter/FIM EUROPE/FIM	X*	obligatorisch
Sidecars	Nat./Inter/FIM EUROPE/FIM	X	obligatorisch
Quad	Inter/FIM EUROPE/FIM	X	obligatorisch
Women	National MX/FIM EUROPE	X	obligatorisch
Senioren	National MX/FIM EUROPE	X	obligatorisch
*Nur mit Bewilligung der FMS-MX / <i>Seulement avec autorisation de la FMS-MX</i>			

3 EINSCHREIBEN, FAHRER UND TEAMS

Rennkalender

Aktueller Kalender, Resultate / *Calendrier actuel, résultats*

- CH-Meisterschaft
www.swissmoto.org
- Europameisterschaft
www.fim-europe.com
- Weltmeisterschaft
www.fim-live.com
www.mxgp.com

Sonderreglement

Das Sonderreglement des Veranstalters beschränkt sich auf die speziellen Angaben der betreffenden Veranstaltung (Parcours, Zeitplan, startende Klassen, usw.).

Sonderreglemente, Zeitpläne, Ein-Veranstaltungslizenzformulare und Technische Formulare müssen online bezogen werden unter www.swissmoto.org.

3.1 Einschreiben

Teilnahme

Alle Fahrer, die eine gültige FMS **Jahreslizenz** besitzen, dürfen an Rennen des FMS-Cup oder der Schweizermeisterschaft teilnehmen (ACHTUNG: Swiss MX Open auch mit ausländischer Lizenz FIM/FIM EUROPE). Die Veranstalter müssen alle Fahrer engagieren, die sich zu den vorgeschriebenen Terminen und in den vorgeschriebenen Formen anmelden, unter Vorbehalt der von den zuständigen kantonalen Behörden auferlegten Restriktionen in Bezug auf den Führerschein.

Teilnahme SAM Inter-Lizenzierte

SAM Inter-Fahrer können mit der SAM Inter-Lizenz in den FMS Inter-Klassen (Swiss MX2 oder Swiss MX Open) starten. Das gleiche gilt für FMS Inter-Fahrer bei SAM Inter-Rennen. Es muss keine zusätzliche Lizenz gelöst werden. Keine Teilnahme am Jahresklassement der Meisterschaften, nur Tagesklassement, Pokal und Preisgeld. Die Anmeldung muss trotzdem online unter www.swissmoto.org erfolgen.

Anmeldung

Alle Fahrer **müssen** sich im Online-Anmeldesystem auf www.swissmoto.org bis spätestens Mittwoch 12.00 Uhr vor der Veranstaltung an oder abmelden. Für alle Einschreibungen nach diesem Zeitpunkt oder auf Platz wird ein „Last-Minute“ Zuschlag von Fr. 30.- verrechnet. Dieser Betrag geht vollumfänglich in die Kasse der Veranstalter.

Anmelden für internationale Veranstaltungen

Grand-Prix / Europameisterschaften

Nennungen zu **Seitenwagen oder Solo Grand-Prix oder EM** müssen mindestens 35 Tage vor der Veranstaltung dem FMS-Sekretariat zugesandt werden.

Für alle Solo und Seitenwagen Grand-Prix müssen FIM Globalanmeldungen durch die FMS mittels FIM-Nennformulare bei der FIM gemeldet werden.

Versand der Nennungen aller andern Veranstaltungen im Ausland

Die vom Veranstalter erhaltenen Nennformulare müssen mit einer Kopie der Jahres-Startgenehmigung direkt der FMN des jeweiligen Landes oder dem Veranstalter zugestellt werden. Fahrer ohne Jahres-Startgenehmigung müssen diese beim FMS-Sekretariat beantragen.

Abmeldung

Bei Verhinderung (Krankheit, Unfall, etc.) muss die Abmeldung bis Freitag 24.00 Uhr vor der Veranstaltung **online** unter www.swissmoto.org erfolgen. Bei unentschuldigtem oder zu spät entschuldigtem Fernbleiben wird eine Busse von CHF 30.- verlangt. Diese geht in die Kasse der Veranstalter.

Absenzen im Ausland

Unentschuldigte Absenzen im Ausland, welche uns von den Föderationen gemeldet werden, werden von den betreffenden Kommissionen beurteilt und einer Busse von mindestens Fr. 100.- unterstellt.

Einschreiben

Jeder Fahrer bringt seine Lizenz oder das ausgefüllte Tageslizenzformular sowie das ausgefüllte und unterschriebene Technische Formular (wenn nötig, siehe Punkt 4.1) mit.

Sofern im Sonderreglement vermerkt, müssen zusätzlich die Helme / Rückenprotektoren / Fahrershirt mit Nummer zum Einschreiben mitgebracht werden.

Einschreibgebühren

2017	Kid 65	Mini 85	Junior	National Open, Lites 250, Senior, Yamaha Cup, Women	Swiss MX 2, Swiss MX Open, Swiss- Sidecar
CHF	50.-	50.-	60.-	60.-	80.-

Wenn ein Veranstalter die Veranstaltung Wetter-/Unfallbedingt oder durch Ereignisse Höherer Gewalt absagen/abbrechen muss wird die Einschreibgebühr wie folgt zurück erstattet:

- Wenn die gesamte Veranstaltung vor dem ersten Training abgebrochen/abgesagt werden muss, bekommt jeder Fahrer 60% des Startgeldes zurückerstattet.
- Nach dem Training/Zeittraining, bekommt jeder Fahrer 40% des Startgeldes zurückerstattet.
- Sobald ein Rennen gefahren wurde gibt es keine Einschreibgebühr mehr zurück.

Dem Veranstalter entstehen auch bei einer abgesagten Veranstaltung genau gleich hohe Kosten, manchmal sogar mehr, daher diese Aufteilung.

Wird eine Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder fehlenden Bewilligungen/Versicherungen abgesagt, muss der Veranstalter die komplette Einschreibgebühr an den Fahrer zurückerstatten.

Startnummer

Bei der Nummernvergabe werden folgende Kriterien berücksichtigt:

1. WM/EM feste Nummer
2. Vorjahresrangliste (N° 1-3 werden nicht an andere Piloten vergeben)
3. Vorjahresnummer

Bei allen Kategorien werden die Startnummern gemäss dem Sekretariat zugeteilt.

Ausnahme beim Yamaha Cup, wo der Importeur die Startnummern bestätigt.

Den **jahreslizenzierten** Fahrern wird anfangs der Saison vom FMS Sekretariat eine **feste** Startnummer zugeteilt, welche für die ganze Saison gültig ist.

Ausländische Fahrer und Tageslizenzierte

Ausländer oder Tageslizenzierte erhalten die Nummer nach der Anmeldung ebenfalls vom Sekretariat.

3.2 Verhalten/Pflichten und Hilfe der Fahrer und dessen Helfer

- Die Teilnehmer verpflichten sich, sich als faire Sportler zu verhalten und nicht unsportliche und/oder unredliche betrügerische Taten gegenüber der Öffentlichkeit, den Organisatoren, den Offiziellen, der FMS oder anderen Teilnehmern zu begehen.
- Fahrer müssen physisch und mental fit sein.
- Fahrer sind für die Aktionen und Taten ihrer Teammitglieder verantwortlich. Die Konsequenzen für das Fehlverhalten der Teammitglieder trägt der Fahrer.
- Das Benutzen von tragbaren Musikplayern ist nicht gestattet während den Trainings/Rennen.
- Die Fahrer sollten zu keiner Zeit durch gefährliche Fahrweise, auf wie neben der Strecke, andere Fahrer, Mechaniker, Teammitglieder, Offizielle, Helfer, Besucher usw. in Gefahr bringen.
- Das Motorrad muss, ausser in der Box oder im Vorstart, zu jedem Zeitpunkt ohne jegliche fremde Hilfe vom Fahrer gestartet werden.
- Die Boxen müssen in einer respektablen Manier befahren werden.
- Zum Renngelände und dem darum liegenden Land ist Sorge zu tragen. Es ist in sauberem Zustand zu halten.
- Neben der Strecke gilt überall **Schritttempo**.
- Anweisungen der Offiziellen / Helfer / Veranstalter müssen respektiert und befolgt werden.
- Funksprechkontakt zwischen Helfern und Fahrern (Passagieren) ist verboten.

3.2.1 Fremde Hilfe

Jegliche fremde Hilfe auf der Strecke ist verboten, ausser sie kommt von einem Streckenposten, welcher vom Organisator bestimmt ist um die Sicherheit zu gewährleisten. Dies gilt für alle Kategorien.

Sanktionen

- Im Rennen = Disqualifikation
- Im Training = + 5 Plätze in der Startaufstellung

3.3 Pässe

Boxenkarten

Jeder Fahrer bekommt mit der Jahreslizenz 2 Boxenkarten.

Tageslizenzierte sowie ausländische Fahrer erhalten die Boxenkarten beim Einschreiben auf Platz, diese müssen nach dem letzten Lauf im Rennbüro wieder abgegeben werden.

Eintrittsbändel

Fahrer bekommen beim Einschreiben (bei Veranstaltungen die Eintritt verlangen) maximal 3 Eintrittsbändel.

Laissez-Passer

Laissez-Passer werden durch das Sekretariat abgegeben (Teams, Importeure, Presse, Fotografen).

3.4 Teilnahme im Ausland

EM/WM-Teilnahme

Die Anmeldung zu den einzelnen Rennen erfolgt gemäss der Gradingliste der Sportkommission FMS-MX. Die Kommission Motocross (FMS-MX) stellt klassenweise eine Prioritätsliste auf, welche Mitte Saison **anhand der aktuellsten Resultaten und Klassementen** angepasst wird. Aufgrund dieser Gradingliste erfolgen die Anmeldungen zu den einzelnen Rennen.

Bedingungen:

1. Priorität Schweizer Nationalität / oder permanenter Wohnsitz in der Schweiz
2. Klassement Schweizermeisterschaft / WM / EM Vorjahr
3. Fahrer welche die ganze WM/EM bestreiten, oder im laufenden Jahr schon Rennen bestritten haben, haben Priorität

Findet ein FIM/FIM EUROPE Rennen in der Schweiz statt, besteht die Möglichkeit Piloten zu melden.

Gradingliste 1-bleibt bis zur FMX-MX-Sitzung Mitte Saison unverändert

Gradingliste 2-wird angepasst unter folgenden Kriterien:

1. EM/WM-Punkte
2. Qualifikation EM/WM-Läufe
3. Schweizermeisterschaft

Selektion Nationalmannschaft

Für die Teilnahme **an den Nationen Motocross** (Coupe de l'Avenir) werden folgende Kriterien berücksichtigt: Schweizer Pass (gemäss FIM obligatorisch), **FMS-Lizenz**, WM/EM-Punkte, Qualifikation WM/EM-Läufe, Klassement Schweizermeisterschaft, physischer Zustand, Motivation.

Die definitive Entscheidung wird von der FMS-MX Kommission in Absprache mit dem Team Manager getroffen.

Ausnahmegesuche

Jede Ausnahme zu diesen Regeln muss beim Sekretariat der FMS schriftlich beantragt werden. Diese Gesuche werden von der FMS-MX Kommission behandelt.

4 TECHNISCHES REGLEMENT

Es liegt jederzeit in der Verantwortung des Fahrers, dass sein Motorrad und seine Ausrüstung in ordnungsgemässen Zustand ist.

Kategorien Maschinen / Zylinderinhalt / Gewicht

<u>Kategorie</u>	<u>Maschinen/Zylinder- Inhalt</u>	
Swiss MX Open / National Open/ Senioren	2T	250cc - 300cc
	4T	250cc – 650cc
Lites 250	2T	100cc - 125cc
	4T	175cc – 250cc
Swiss MX2	2T	100cc -125cc
	4T	175cc -250cc
Junior 125 2T	2T	100cc – 125cc
Inter Side-Car / National Side-Car	2T	750cc
	4T	1000cc
Mini 85	2T	65cc – 85cc
	4T	85cc – 150cc
Kid 65	2T	65cc+3cc Toleranz
Women	2T	85cc – 300cc
	4T	150cc – 650cc

Kid 65: Räder gemäss FIM Reglement (Rad vorne 14", max.hinten 12")

Mini 85: Räder gemäss FIM Reglement (Rad vorne 19", max.hinten 16")

Gewichtslimiten

Minimal Gewicht für:

65 cc	53 kg
85 cc	65 kg
125 cc	88 kg
150 cc 4T	73 kg
250 cc	95 kg
500 cc	102 kg

4.1 Maschinen

Rennmaschinen gemäss technischem FIM-Reglement.

**Jedes Motorrad muss beim TK mit gültiger Rahmennummer gemeldet sein.
Dies erfolgt mit einem technischen Abnahmeprotokoll.**

Jeder lizenzierte Fahrer muss beim **ersten Rennen** ein komplett **ausgefülltes** Abnahmeprotokoll mitbringen, welches für **die ganze Saison** gilt. **Maschinenwechsel müssen vor der Benutzung gemeldet werden.**
Tageslizenzierte und Fahrer mit Ausländischen Lizenzen füllen das Abnahmeprotokoll für **jedes Rennen** aus.

Ein Fahrer kann **auf dem Abnahmeprotokoll** ein zweites Motorrad unter seinem Namen und seiner Nummer melden, welches den gleichen Hubraum und die gleiche Kategorien Zulassung hat wie das erste Motorrad. Pro Lauf kann nur eine Maschine eingesetzt werden. Maschinentausch ab Einfahrt Vorstart ist verboten.

Bei unreparierbaren Schäden kann ein **Reservemotorrad nachträglich** gemeldet werden. Dieses muss den **gleichen Hubraum und die gleiche Kategorien Zulassung** haben wie das **erste Motorrad**.

Lenker

Lenkerbreite mindestens 600mm, maximal 850mm.

Lenkerschutz ist bei allen Motorrädern Pflicht.

Fehlt der Lenkerschutz, kann der betreffende Fahrer vom Training/Rennen zurückgewiesen werden.

Zündungsunterbrecher

Alle Solomotorräder müssen mit einem am Lenker angebrachten, funktionierenden Zündunterbrechungsschalter oder -Knopf ausgerüstet sein. Dieser muss mit einer am Lenker befindlichen Hand bedient werden können.

Bei Seitenwagen muss sich der Zündunterbrecher so nahe wie möglich an der Lenkermittle befinden. Dieser wird über ein nichtelastisches Verbindungskabel von angemessener Länge und Stärke ausgelöst, das über das rechte Handgelenk des Fahrers gestreift wird. Ein Spiralkabel (ähnlich einem Telefonkabel) von maximal 1m Länge ist gestattet.

Ritzel-Schutz

Das Getrieberitzel muss mit einem Schutz abgedeckt sein. Ein Kettenschutz muss so angebracht sein, dass Körperteile nicht zwischen unterem Kettenlauf und hinterem Kettenrad eingeklemmt werden können.

Alle anderen technischen Bestimmungen gemäss internationalem FIM Reglement.

4.3 Technische Kontrollen

Ist bei einem Rennen eine technische Schlussabnahme vor der Veröffentlichung der Ergebnisse vorgeschrieben, so muss diese Prüfung eine Geräuschkontrolle an mindestens 3 nach dem Zufallsprinzip (z.B. durch den FMS-Kommissär oder den Rennleiter) bestimmten Motorrädern einschliessen.

Alle Motorräder jeder Klasse können während 30 Minuten nach Zieleinfahrt in den geschlossenen Park (Parc fermé) gestellt werden und einer zusätzlichen Kontrolle unterzogen werden, wenn dies für nötig befunden wird.

Es ist den Technischen Kommissären jederzeit gestattet, bei den Fahrern eine Kontrolle des Motorrades oder der Ausrüstung anzuordnen. Die Fahrer sind verpflichtet sich dieser Überprüfung zu unterziehen.

4.4 Fahrerausrüstung

Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, dass seine Ausrüstung den Normen entspricht und in ordnungsgemäsem Zustand ist.

Helm

Helme müssen die Prüfnorm ECE 22.05 'P'NP' oder 'J', SNELL M2015 oder JIS T8133 erfüllen. Die Helme können an der technischen Abnahme sowie jederzeit während der Veranstaltung kontrolliert werden.

Beschädigte, zweifelhafte oder nicht den FIM Vorschriften entsprechende Helme werden abgelehnt und für die Dauer des Wettbewerbs beschlagnahmt.

Lange Haare müssen im Helm untergebracht werden.

Achtung die Helme mit der Norm JIS T8133:2007 und SNELL M 2010 sind ab 31.12.2019 nicht mehr zugelassen.

Cross-Brillen/ Handschuhe

Cross-brillen und Handschuhe müssen zu Beginn aller Trainings/ Rennen/Einführunden getragen werden.

Kleider und Körperschutz

Cross-Stiefel, Cross-Hemd, Cross-Hosen, Brust- und Rückenschutz
Wir empfehlen einen Nackenschutz/Neck Brace

4.5 Treibstoff

Bleifrei Benzin ohne jegliche Zusätze gemäss FIM Normen

4.6 Startnummern

Es ist obligatorisch die gültige Nummer auf dem Motorrad zu haben.

Es müssen drei Schilder mit Nummern angebracht werden, die den FIM/FIM EUROPE Normen entsprechen.

Diese müssen aus steifem, solidem Material hergestellt und gut lesbar sein.

FIM Nummern Norm

<u>Mindestgrössen</u>	<u>Vorne</u>	<u>Seiten</u>
Höhe der Zahlen	140 mm	100 mm
Dicke der Striche	25 mm	25 mm
Platz zwischen den Zahlen	15 mm	15 mm

Es sollten Standartschriften verwendet werden.

Fahrerleibchen

Jeder **jahreslizenzierte** Fahrer muss ein Leibchen, welches auf dem Rücken mit seiner Startnummer versehen ist, tragen. Für diese Nummer ist folgende Gestaltung einzuhalten: Auf dem Leibchen muss die Startnummer in Kontrastfarben erscheinen. Höhe der Zahlen mindestens 20 cm und die Form der Zahlen muss herkömmlicher Art sein. Die Nummer muss **gut sichtbar auf dem Rücken** angebracht sein. Das Tragen der Startnummer sowohl beim Zeittraining/ Qualifikationsrennen als auch bei den Rennläufen ist obligatorisch.

Wir empfehlen den Fahrern, nicht allzu viele dieser Leibchen herstellen zu lassen, da die Nummer jährlich ändern kann. Die Nummer auf dem Motorrad muss mit der Nummer auf dem Leibchen identisch ist. **Sollte dies nicht der Fall sein muss die Nummer auf dem Leibchen abgeklebt werden.**

Ausländische Fahrer und Tageslizenzennehmer müssen entweder die entsprechende Rückennummer tragen oder keine Nummer. Die Verantwortung liegt beim Fahrer selber.

Fehlt die Nummer:

- **Beim ersten Mal = Verwarnung**
- **Ab dem zweiten Mal = + 5 Plätze im Rennen/ + 2 Plätze in der Startaufstellung**

4.7 Vorschriften der FIM/FMS betreffend Werbung

Werbung kann auf der Bekleidung der Fahrer, der Maschine und auf dem Helm, unter Berücksichtigung der Ratschläge der Helmhersteller, angebracht werden.

Es wird erinnert, dass in manchen Ländern (z.B. Schweiz und Frankreich) jede Werbung für Tabak und Alkohol mit mehr als 40° verboten ist. Schweiz, gemäss Lebensmittelverordnung : Verbot auf Athleten und Sportgerät.

5 ABLAUF DER VERANSTALTUNG

5.1 Fahrerbesprechung

An jeder Veranstaltung kann vom Organisator oder FMS-Kommissär eine Fahrer-Besprechung, Einzel oder für alle Kategorien, durchgeführt werden.

Ort und Zeit **können** im Sonderreglement (inkl. Zeitplan) der Veranstaltung festgehalten werden.

5.2 Waschen

Es ist verboten die Motorräder im Rennpark zu waschen, wenn der Organisator einen Waschplatz mit mindestens 10 Wasseranschlüssen zu Verfügung stellt (siehe Sonderreglement und Fahrerbesprechung). Wer diese Regelung nicht beachtet muss allenfalls mit Sanktionen rechnen.


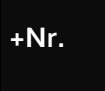
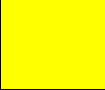


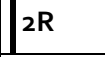

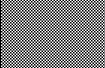
5.3 Transponder

Der Fahrer ist verantwortlich für die Fixierung und eventuellen Verlust des Transponders. Er muss spätestens 30min. nach dem letzten Lauf im Rennbüro oder vereinbarten Ort **sauber** zurückgegeben werden. Bei verspäteter Rückgabe des Transponders werden die daraus entstehenden Kosten dem betreffenden Fahrer in Rechnung gestellt.

Bei Verlust des Transponders wird dieser dem betreffenden Fahrer in Rechnung (350.00 CHF) gestellt.

5.4 Offizielle Signale

Die offizielle Zeichengebung muss mittels einer Fahne von **ungefähr 600 x 600mm Grösse** angegeben werden. Dieses nach folgender Art:

Flaggen	Bedeutung	
	Rote Fahne geschwenkt	sofortiges, obligatorisches Anhalten für Alle Fährt mit grösster Vorsicht in den Vorstart zurück!
	+Nr. Schwarze Fahne mit Tafel und Nummer des Fahrers	Anhalten für den betreffenden Fahrer
	Gelbe Fahne, geschwenkt oder ruhig	Unmittelbare Gefahr, Überholen und springen Verboten.
	Blaue Fahne (Fairplay)	Platz machen, Ihr werdet von einem Fahrer, der eine Runde Vorsprung hat, überholt.
	Grüne Fahne	freie Fahrt/ Start Zeittraining
	Rundenanzeigttafel "2"	Das Rennen dauert noch 2 Runde
	Rundenanzeigttafel "1"	Das Rennen dauert noch 1 Runde
	Schwarz- Weiss karierte -Fahne	Ende des Rennens

Das Minimalalter für Streckenposten bei der FMS ist **16 Jahre**.

Sanktionen, bei Meldung durch einen Offiziellen (z.B. Streckenposten, Sanität, RL, SK, TK, OK ect.)

Missachten von Flaggen:

- Im Rennen: + 5 Plätze Rückversetzung im Endklassement des entsprechenden Laufes.
- Im Training: + 2 Plätze in der Startaufstellung

Im Wiederholungsfall oder bei besonderer Gefährdung dritter entscheidet die Jury über weitere Sanktionen.

Schwarze Flagge

- Im Rennlauf: Disqualifikation
- Im Training: Entweder Disqualifikation oder aber dein Transponder hat ein Problem, bitte an die Boxen fahren.

Weitere Sanktionen sind der Jury vorbehalten.

5.5 Kategorien / Fahrereinheiten

Kategorie	Cup SM	Freitraining	Zeittraining	Frei-/ Zeittraining	Einführungsrunde	Anzahl Läufe	Rennen
Kid 65	Cup	*5+15'	Chrono 15'	-	JA	2 L.10' 2Rd	40+2 Res
Mini 85	CS	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.15' 2Rd	45+2 Res
Women	Cup	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.15' 2Rd	45+2 Res
Junioren	CS	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.20' 2Rd	45+2 Res
National	CS	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.20' 2Rd	45+2 Res
Senioren	CS	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.20' 2Rd	45+2 Res
Yamaha Cup	Cup	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.20' 2Rd	45
Seitenwagen	CS	x	x	10' + 15'	JA	2 L.18' 2Rd	30+ 2 Res.
Swiss MX2	CS	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.25' 2Rd	40+2 Res
Swiss MX	CS	*5+15'	Chrono 20'	-	JA	2 L.25' 2Rd	40+2 Res

Startraining

Sämtliche Rennen müssen gemäss der Dauer der Schweizermeisterschaft und mit der Formel "Zeit + 2 Runden" durchgeführt werden.

Bei den Kategorien Yamaha-/Women- und Scott Kids Cup kann das Frei- und Zeittraining zusammen genommen werden, dann gilt Startraining 5min. und anschliessend 20min. Zeittraining.

5.6 Training / Startraining / Zeittraining – Qualifikation

Wenn nicht anders definiert gilt 5min. Startraining vor dem Freitraining.

An allen Veranstaltungen sind für die Kategorien die zeitgestoppten Qualifikationen für den Startplatz der Rennen massgebend. Für die Startaufstellung ist die schnellste Runde entscheidend.

Jeder Fahrer **muss mindestens** eine gemessene Runde in Frei- oder Zeittraining haben. Die Startreihenfolge für die Rennen wird auf der Basis des Zeittrainings festgelegt. Wenn ein Fahrer keine Zeit aus dem Zeittraining hat und am Startbalken weniger als 40 (45) Fahrer stehen kann er als Letzter **an den Start**. Ein Fahrer kann seinen Platz auf der Startlinie nicht einem anderen Fahrer abtreten. Falls ein Motorrad/Fahrer im Vorstart fehlt, wird es oder er durch einen Reservefahrer ersetzt (insgesamt 2 Reservefahrer). Die Reservefahrer starten als letzte. Wenn das Zeittraining in 2 Gruppen gefahren wird, qualifizieren sich 23 Fahrer der Gruppe A und 22 Fahrer der Gruppe B für die Rennläufe. Der 24. Fahrer der Gruppe A und der 23. Fahrer der Gruppe B sind Reserven.

5.7 Anzahl Fahrer

Kategorien	max. am Start für die Rennläufe
Swiss MX2/ Swiss MX Open	40 + 2 Reserven
SideCar	30 + 2 Reserven
Mini 85/ Junior 125 2T/ Lites 250/ Women	45 + 2 Reserven
Senioren/ National Open	45 + 2 Reserven
Kid	40 + 2 Reserven
Yamaha Cup	45

5.8 Rennen

Vorstart

- Der Vorstart wird 10 Minuten vor Beginn des jeweiligen Laufes geschlossen **gemäss Zeitplan**.
- Bei Verspätung im Zeitplan wird der Vorstart bei Abwinken des vorher gehenden Laufes geschlossen.
- Zu spät kommende Fahrer haben kein Anrecht mehr auf ihren Startplatz. Sie müssen hinten anstehen und zwar in der Reihenfolge wie Sie beim Vorstart erschienen sind.
- **Das Motorrad, welches sich vor einem Rennlauf einmal im Vorstart befindet darf nicht mehr aus dem Vorstart geführt werden. Ein Fahrer, der zusammen mit dem Motorrad den Vorstart verlässt, darf nicht an den Start.**

In allen Kategorien werden 2 Reservefahrer im Vorstart zugelassen, welche die nicht anwesenden qualifizierten Fahrer ersetzen. Bei weniger als 40 (45, 30), gehen die Verspäteten zuletzt an den Start. Der FMS- Kommissär ist für die Überwachung des Vorstarts verantwortlich und entscheidet über Sanktionen.

Im Vorstart ist absolutes Rauchverbot.

Das Motorrad muss vom Fahrer aus dem Vorstart zum Startbalken geführt werden. Der Vorstart sollte wenn möglich direkt neben dem Start sein.

Nicht berechnigte Personen, insbesondere **Kleinkinder**, Hunde, usw. haben keinen Zutritt zum Vorstart.

Einführungsrunde

Eine Einführungsrunde vor jedem Rennen ist obligatorisch (für Veranstalter). Dies muss im Tagesprogramm vermerkt sein. Die Teilnahme an der Einführungsrunde ist freiwillig.

Startprozedere

Wenn alle Plätze der ersten Reihe besetzt sind, nehmen die restlichen Fahrer in der zweiten Startreihe Platz. **Startende aus der zweiten Reihe müssen hinter dem Holzbalken platziert sein.** Späterer Wechsel des Startplatzes ist ausgeschlossen. Niemand ausser den **Fahrern**, Offiziellen und Fotografen sind im Bereich vor oder hinter dem Startgitter zugelassen.

Fahrer dürfen sich nur hinter dem Startbalken aufhalten und dort den Bereich ihres Startplatzes verbessern. Es dürfen keine Werkzeuge und **keine Flüssigkeit** verwendet werden. Fremde Hilfe ist verboten.

Bis zum Eintreffen aller Fahrer an der Startlinie zeigt der Starter die grüne Flagge. Nachdem sich alle Fahrer an der Startlinie aufgestellt haben, zeigt der Starter ein "15 Sekunden"-Schild. Nach Ablauf dieser 15 Sekunden wird ein "5-Sekunden"-Schild gezeigt. Das Startgitter wird dann innerhalb von 5 bis 10 Sekunden ausgelöst. Die Startprozedur darf nicht unterbrochen werden. Dieses System wird für alle Kategorien angewendet. Achtung: auch aus der zweiten Reihe darf erst gestartet werden wenn der Startbalken gefallen ist.

Starthilfe

Technische Hilfe in der Startzone ist ausschliesslich direkt nach dem Start erlaubt und nur hinter dem Startbalken. Eine Stehhilfe ist erlaubt, darf jedoch ausschliesslich aus **Sagex, Sand oder Erde bestehen.**

Fehlstart

Sollte ein Fehlstart vorliegen, wird das Rennen mittels „Roter Fahne“ abgebrochen und die Fahrer begeben sich zurück in den Vorstart von wo aus sie sich, ohne erneute Einführungsrunde, an den Startbalken begeben. Sollte der Startbalken nach drei Versuchen oder 5min. nicht korrekt fallen, erfolgt der Start mittels Flaggenstart.

Abbrüche

Der Rennleiter hat das Recht **einen Lauf oder ein Training** aus dringenden Sicherheitsgründen oder aus Gründen höherer Gewalt aus eigener Initiative vorzeitig abubrechen.

Wir bitten die Fahrer nach einem Abbruch mit grösster Vorsicht in den Vorstart zurückzukehren und da vorerst auf weitere Informationen zu warten.

Rennabbruch

Wenn der Rennleiter einen Lauf **vor der ersten Hälfte der Renndauer** (es gilt die Hälfte der vorgesehenen Basisfahrzeit, d.h. die zwei Zusatzrunden werden nicht angerechnet) **abbricht**, so wird dieses Rennen wiederholt oder für null und nichtig erklärt.

Wenn der Lauf zu einem späteren Zeitpunkt abgebrochen wird, ist die letzte Zieldurchfahrt vor Abbruch für die Erstellung der Ergebnisse massgebend.

Am Tag der Veranstaltung entscheidet die Jury über einen Abbruch oder eine eventuelle Annullierung eines Teils der Veranstaltung.

Bei einem Rennabbruch muss der Fahrer zuerst in den Vorstart zurückkehren und die Anweisungen des Rennleiters abwarten.

Lärmmessungen nach dem Training/Rennen

Es können jederzeit, vor oder nach Trainings oder Rennläufen, Kontrollen des Motorrades sowie der Ausrüstung des Fahrers durchgeführt werden.

5.9 Resultate

Nur die offiziell anerkannten Marken und die Namen der Besitzer einer Konstrukteur/Importeur-Lizenz der FMS können verwendet werden (siehe Liste in der FMS Agenda und juristischem Code).

Tagessieger

Der Sieger eines Rennens ist der Fahrer, welcher als erster die Ziellinie überfährt. Die nachfolgenden Fahrer werden abgewunken sobald sie die Ziellinie überfahren.

Alle Fahrer werden in der Reihenfolge ihrer Ankunft und der vollendeten Runden klassiert, d.h. alle Fahrer die das Rennen in der selben Runde des Gewinners beenden werden in der Reihenfolge in welcher sie die Ziellinie überfahren klassiert, gefolgt von den Fahrern mit einer Runde weniger, zwei Runden weniger und so weiter.

Ein Fahrer muss die Ziellinie in den folgenden 5 Minuten nach Durchfahrt des Siegers überfahren, d.h. die Fahrer haben 5 Minuten um die Runde zu beenden ansonsten zählt sie nicht für ihre Resultate.

Ein Fahrer muss die Ziellinie mindestens einmal während eines Laufes überfahren haben, um in die Wertung zu gelangen. Ist dies nicht der Fall, wird er als nicht gestartet aufgeführt!

Das Verfahren um die Reihenfolge der Resultate der Fahrer zu bestimmen welche die Ziellinie nicht in den folgenden 5 Minuten nach Durchfahrt des Gewinners überfahren haben, wird gemäss den vollendeten Runden und im Falle einer Gleichplatzierung (ex aequo), gemäss Reihenfolge der Ankunft der vorderen Runde sein. 1 Runde = Zieldurchfahrt bis Zieldurchfahrt, gemäss FIM Reglement.

Reihenfolge der Faktoren zur Bestimmung des Tagessiegers: pro Lauf werden Punkte gemäss System der SM abgegeben. Klassierung: grösste Punktezahl aus einem, zwei oder drei Läufen. Bei Punktegleichheit ist der bessere letzte Lauf massgebend.

Wertung

Die Jury entscheidet ob ein Rennen mit den minimalen Piloten am Start gewertet oder gestrichen wird.

Siegerehrung

Die drei ersten des Tagesklassesments müssen zur Siegerehrung, ansonsten verlieren sie das Anrecht auf das Preisgeld und den Pokal (zugunsten des Veranstalters).

5.10 Alkohol und Dopingtests

Gemäss Anordnungen der FIM/FMS und Swiss Olympic Association kann jeder Lizenzierte einer Doping- und Alkoholkontrolle unterzogen werden.

Bestrafung bei einer positiven Kontrolle gemäss den Bestimmungen des Swiss Olympics Verbandes.

5.11 Preisgeld

Kategorie	Kid 65	Mini 85	Junior / Lites	National / Senioren	INTER Swiss MX2	INTER Swiss MX Open
Rang	Tageskl.	Tageskl.	Tageskl.	Tageskl.	Pro Lauf	Pro Lauf
1	50.-+Cup	50.-+Cup	60.-+Cup	60.-+Cup	450.-	450.-
2	50.-+Cup	50.-+Cup	60.-+Cup	60.-+Cup	300.-	300.-
3	50.-+Cup	50.-+Cup	60.-+Cup	60.-+Cup	200.-	200.-
4					150.-	150.-
5					140.-	140.-
6					120.-	120.-
7					100.-	100.-
8					90.-	90.-
9					80.-	80.-
10 – 20					70.-	70.-
					2400.00	2400.00
	150.00	150.00	180.00	180.00	4800.00	4800.00

Women Cup und Seitenwagen siehe Zusatz Reglement.

5.12 Meisterschaftspunkte/ Meisterschaft

Schweizermeisterschaftspunkte werden nur an FMS-Jahreslizenzierte vergeben. Ausländische Fahrer und Tageslizenzierte werden nur im Tagesklassement gewertet. Ausnahme: Kat. Swiss MX Open, diese Kategorie ist international offen ausgeschrieben. Ausländische Fahrer erhalten Punkte und nehmen an der Schweizermeisterschaft teil.

Punktetabellen Inter-Klassen

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	25	6	15	11	10	16	5
2	22	7	14	12	9	17	4
3	20	8	13	13	8	18	3
4	18	9	12	14	7	19	2
5	16	10	11	15	6	20	1

Punktetabelle National (National Open/Senioren/Lites 250/Yamaha Cup/Junioren 125 2T/Mini 85)

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	50	11	35	21	25	31	15	41	5
2	47	12	34	22	24	32	14	42	4
3	45	13	33	23	23	33	13	43	3
4	43	14	32	24	22	34	12	44	2
5	41	15	31	25	21	35	11	45	1
6	40	16	30	26	20	36	10		
7	39	17	29	27	19	37	9		
8	38	18	28	28	18	38	8		
9	37	19	27	29	17	39	7		
10	36	20	26	30	16	40	6		

Bei den Seitenwagen, Scott Kid's Cup und Women Cup werden die Meisterschaftspunkte im Zusatzreglement geregelt.

Zählende Veranstaltungen

Die zählenden Veranstaltungen sind im Internet www.swissmoto.org veröffentlicht.

Titel vergeben

Es wird kein Titel vergeben, wenn während der Saison nicht mindestens 4 Läufe in der betreffenden Klasse durchgeführt wurden.

Alle ausgetragenen Läufe zählen für die Meisterschaften. (Ausser Kid's 65 und Sidecar → siehe Zusatzreglement Scott Kids Cup und Sidecar)

Streichresultate

Alle ausgetragenen Läufe zählen für die Meisterschaften. (Ausser Kid's 65 und Sidecar → siehe Zusatzreglement Scott Kids Cup und Sidecar)

Bei den Mini 85 gibt es 2 Streichresultat, das heisst die zwei schlechtesten Läufe des Jahres werden gestrichen.

Punktegleichheit

Im Falle von Punktegleichheit entscheidet die Anzahl Siege, danach die Anzahl zweiter Plätze usw. Besteht immer noch Gleichheit, werden die Zeiten einer bestimmten Anzahl Rennen der beiden Fahrer addiert. Sind die Resultate immer noch gleich, wird der Titel gemäss Entscheid der Kommission vergeben.

5.13 Meisterfeier FMS

Die FMS übergibt den Lizenzierten der FMS folgende Preise:

- dem Schweizermeister eine Goldmedaille sowie ein Diplom
- dem Zweitklassierten eine Silbermedaille
- dem Drittklassierten eine Bronzemedaille

Die ersten drei eines FMS-Cups erhalten eine Medaille.

Um als Passagier klassiert zu werden muss der Fahrer in mehr als der Hälfte der für das Endresultat des Gespannes zählenden Läufe begleitet werden.

Eine FMS-Gratislizenz und eventuelle andere Preise ist den Schweizermeistern und Cupsiegern, welche an der FMS-Preisverteilung beiwohnen, vorbehalten.

Die FMS übergibt dem Konstrukteur oder dem Importeur der Maschine des Schweizermeisters ein Diplom unter der Bedingung, dass der Fahrer an jedem Lauf, der für den Titel zählt, mit der Maschine der gleichen Marke teilgenommen hat. Um dieses Diplom zu erhalten, muss der Konstrukteur oder Importeur im Besitz der FMS-Lizenz "Konstrukteur-Importeur" sein.

6 Zusatz Reglemente

Bei folgenden Kategorien wird dieses Reglement mit einem Zusatzreglement ergänzt.
Sidecar / Women Cup / Scott Kids Cup

7 OFFIZIELLE

Jury Members mit Stimmrecht

- **FMS-MX Kommission** Sportkommissär (SK) mit gültiger FMS SK/RL Lizenz
- **FMS-MX Kommission** Technischer Kommissär (TK) mit gültiger FMS TK Lizenz
oder **Chef- Zeitnehmer**
- Präsident Organisationskomitee

Jury Members ohne Stimmrecht

- Rennleiter (RL) gültige FMS RL Lizenz
- Arzt oder Einsatzleiter Sanität
- Jury Sekretär
- Administrativer Kontrolle Kommissär (AKK) gültige FMS AKK Lizenz
- Technischer Kontrolle Kommissär (TKK) gültige FMS TKK Lizenz

Andere offizielle Helfer

Alle für die Sicherheit und den Ablauf der Veranstaltung zuständigen Kommissäre und Beauftragte. U.A.:

- Streckenchef
- Streckenunterhalt
- Streckenkommissäre
- Sanität

Die Offiziellen haben zu jeder Zeit neutrale und sachliche Entscheidungen zu treffen.

7.1 FMS-MX Sportkommissär SK – Jurypräsident (Sportkodex)

Der Sportkommissär wird von der **FMX-MX Kommission** nominiert. Er muss im Besitz einer Sportkommissär-Lizenz sein. Alle 3 Jahre muss er an einem Rennleiter-Seminar FMS erfolgreich teilnehmen.

Der SK ist an der Veranstaltung auch als Jurypräsident tätig und muss gewährleisten, dass die Bestimmungen des Sportkodexes, des Motocross Reglements und des Sonderreglements sowie das offizielle Programm eingehalten werden.

- Der SK muss sich vorbildlich verhalten.
- Er muss Jurysitzungen einberufen + Leiten.

7.2 Technischer **FMS-MX** Kommissär (TK)

Der technische Kommissär wird von der **FMS-MX Kommission** nominiert und muss alle 3 Jahre an einem Seminar der FMS erfolgreich teilnehmen.

Der TK ist verantwortlich für:

- Stichprobeartige Kontrollen der Motorräder und/oder der Fahrerausrüstung
- Kontrolle der Zeituhr mit dem Chef-Zeitnehmer
- (Zusammen mit dem vom Club gestellten Helfer) Fahreraufstellung im Vorstart
- (Zusammen mit dem vom Club gestellten Helfer) Vorstart-Regel, siehe Art. 5.8 und 11.6 Vorstart
- Lärmkontrollen auf Anfrage der Piloten oder Mechaniker während der ganzen Veranstaltung
- Kontrolle der Ausrüstung: Gemäss Art. 4.4 Fahrerausrüstung
- Allgemeiner Zustand der Motorräder (Transponder, Auspuff, Ritzel-Schutz, Lenkerbreite, Lärmkontrollen nach den Rennläufen)
- Rücknahme der Transponder mit Adm. KK und Helfern.
- Rapport an der Jurysitzung: Bemerkungen und Kontrollen.
- **Der SK/TK muss seine Rapporte an das FMS Sekretariat senden. Das Sekretariat führt eine Liste über die entsprechenden Kontrollen und stellt diese dem SK/TK der nächsten Veranstaltung zur Verfügung.**

7.3 Technischer Kontrolle Kommissär (TKK)

Der technische Kontroll-Kommissär wird vom Organisator nominiert und muss alle 3 Jahre an einem Seminar der FMS erfolgreich teilnehmen.

- **Der Hilfs-TK unterstützt den Technischen FMS-MX Kommissär oder allenfalls den Sportkommissär bei den oben genannten Aufgaben.**

7.4 Administrativer Kontrolle Kommissär (AKK)

Der administrative Kontroll-Kommissär wird vom Veranstalter nominiert, alle 3 Jahre muss er an einem Seminar der FMS erfolgreich teilnehmen.

Verpflichtungen:

- Nenngebühr einziehen
- Einziehen und Abgabe von 1-Veranstaltungs-Lizenzen + Übergaben der Gebühren an den zuständigen SK
- Kontrolle der Lizenzen und Startgenehmigungen
- Abgabe der Transponder (Halterset CHF 10.- oder €10.-)
- Abgabe Eintrittskarten für Mechaniker und Helfer siehe Art.3.3 Pässe
- Entgegennahmen + Reinigung der Transponder nach dem letzten Lauf (Rückgabe, Pfand Lizenz oder Personalausweis).

7.5 Rennleiter

Der Rennleiter wird vom Veranstalter nominiert, seine Funktion ist neutral zwischen FMS und Organisator. Alle 3 Jahre muss er an einem Rennleiter-Seminar FMS erfolgreich teilnehmen.

Autorität und Verantwortung des Rennleiters sind folgende:

- Der RL kontrolliert und versichert, dass die Veranstaltung gemäss Reglement durchgeführt wird.
- Er kontrolliert die Strecke **und muss** Parcours-Änderungen vornehmen, welche zur Verbesserung und Sicherheit für Fahrer und Zuschauer von der Jury verlangt werden.
- Der RL ist mit dem Chef-Streckenposten für die Ausbildung der Streckenposten verantwortlich. Die Ausbildung muss vor dem ersten Freitraining erfolgen.
- Er überwacht mit dem SK die Organisation der Vorkontrollen und steht dem SK zur Verfügung.
- Er befindet sich in Start-/Ziel-Nähe in Verbindung mit allen andern Stellen (Funkkontakt mit Arzt, Sanität, Streckenchef)
- Der RL ist verantwortlich dass Arzt, Sanität (Ambulanzen) und Streckenkommissäre auf Platz und in Bereitschaft sind.
- Der RL hat das Recht, ein Training, Qualifikation oder einen Lauf aus dringenden Sicherheitsgründen, oder aus anderen Gründen höherer Gewalt, aus eigener Initiative vorzeitig abzubrechen.
- **Der RL hat das Recht einen Fahrer, Beifahrer oder einem Motorrad den Start zu verweigern oder ihnen den Befehl zu erteilen, sich vom Rennen zurückzuziehen, wenn er die Massnahmen aus Sicherheitsgründen für nötig erachtet.**
- **Der RL kann Befehle erteilen, Personen von der Rennstrecke, -bahn oder vom Veranstaltungsgelände wegzuführen, wenn sie sich weigern den Befehlen eines zuständigen Offiziellen Folge zu leisten.**
- Er kann der Jury folgende Empfehlungen vorschlagen: Programmänderung, eine Veranstaltung annullieren, Sanktion oder Ausschluss eines Fahrers oder einer Maschine.
- Andere Kompetenzen des RL sind im Code Sportiv FIM umschrieben.

7.6 Zeitnehmer

Die Zeitnehmer werden in Absprache mit der FMS und Stephan Vetter ernannt. Sie müssen befähigt sein, ein modernes Zeitmessungssystem mit Transponder zu bedienen.

7.7 Streckenposten

Die Streckenposten werden vom Organisator gestellt. Sie müssen **mindestens 16 Jahre** alt und erkennbar gekleidet sein (Weste etc.).

Bei Posten, an denen die blaue Fahne **eingesetzt** wird, braucht es immer zwei Streckenposten.

Sie müssen am Morgen pünktlich zum Briefing erscheinen.

8 SANKTIONEN UND PROTEST

8.1 Vergehen und Sanktionen

Alle Fehler oder weiterführenden Strafen, welche in diesem Reglement nicht separat geregelt sind, werden gemäss dem Disziplinar- und Schiedsgericht Kodex der FMS geahndet.

8.2 Protest/ Protestgebühren

Alle Reklamationen und Proteste müssen schriftlich beim Rennleiter oder beim Sportkommissär FMS, spätestens 30 Minuten nach Veröffentlichung der Resultate, eingereicht werden.

Form der Reklamation Art. 2.1 + 2.2+2.5 CD / 7.3.9 FIM

Protestgebühren	normal	CHF 100.-
Protestgebühr zusätzlich	Demontage Motorrad	CHF 180.-
Protestgebühr zusätzlich	Benzinanalyse	CHF 1'200.-

Bankverbindung der FMS: IBAN: CH96 0900 0000 1200 3456 0, BIC: POFICHBE

Ein Prostet kann bei der Jury nur vom direkt betroffenen Lizenznehmer eingereicht werden / CDA 2.2 let.a) + FIM 01.5.33

Gegen einen Tatsachenentscheid eines Offiziellen (Rennleiters, Startrichter, Zeitnehmers etc.) kann kein Anspruch geltend gemacht werden.

Nach Verwendung aller Rechtsmittel und ohne Antwort der Rekurskommission, müssen die betreffenden Behörden (CR FMS oder FIM Europe) dem betreffenden Fahrer die Kautions- und die Verfahrenskosten rückerstatten.

Deadline: 1 Jahr oder 12 Monate ab Datum des Poststempels des eingeschriebenen Briefes an die Rekurskommission.

Bussen und Protestgebühren müssen vom Sportkommissär der FMS überwiesen werden.

9 STRECKE

9.1 Abnahme/ Homologation

Die Streckenkontrolle **wird durch das Team um David Huguet durchgeführt**. Die abgenommene Strecke gilt als homologiert durch die FMS.

Der Streckenkontrollrapport muss im Fahrerlager publiziert werden.

Jede Strecke muss alle 3 Jahre neu homologiert werden. Falls der Ort der Strecke wechselt oder eine wesentliche Änderung vorgenommen wird, muss sie neu homologiert werden. Die entstandenen Spesen der Homologation / Inspektion werden dem Veranstalter verrechnet.

Ausnahmen möglich (Sicherheit, höhere Gewalt)

9.2 Pisten Längen/ Breiten

Minimallänge: International/National 1,5 km. Die Jury kann ausnahmsweise Pisten mit mindestens 1,3 km akzeptieren. Die Jury kann infolge durch höhere Gewalt auch eine andere Streckenlänge gewähren.

Von den Maschinen befahrbare Minimalbreite: 6m für Solo und 6m für Side-Car. Die Länge der Startgerade: mindestens 60m, maximal 125m. Es darf keine Sprünge auf dieser Gerade haben.

9.3 Allgemeines zum Pistenbau

Eine Motocross-Strecke enthält alle Installationen für die Organisation einer Motocross-Veranstaltung. Die Strecke kann permanent oder temporär und aus natürlichem Material wie Erde oder Sand angelegt sein. Wasser Durchfahrten oder Felsen sind verboten.

Je nach Umständen kann die Jury vor dem Start eines Rennens beschliessen, am Parcours Änderungen vorzunehmen.

9.4 Sicherheitszonen

Gemäss den kantonalen und kommunalen Bewilligungen.

Bei Seitenwagen- oder Quad-Rennen müssen die Kurven gegen das Publikum mit Doppelseilen abgesichert werden. Die Sicherheitszone beträgt 2m, in den Kurven 3m. Der Abstand zwischen zwei Pisten muss mindestens 6m betragen, falls der Abstand kleiner ist, muss mit Doppelseilen, Barrieren oder Strohballen abgesichert werden. Parallel-Pisten müssen mit Doppelseilen abgesichert werden. Bäume und Mauern müssen mit Strohballen oder anderem Material gesichert werden.

Im Motocross muss die Streckenbreite durch 50cm hohe Kunststoffpfähle begrenzt sein, diese können mit Trassierband verbunden werden.

Die Sicherheitszone zwischen den Zuschauern und der Strecke beträgt 2m, **mindestens 3m Sicherheitsabstand in der Startkurve**. Die Aussenseite der Sicherheitszone ist durch Seile und Schutznetze oder Abschränkungen zu begrenzen. Kurveninnenbegrenzungen mit Pneus sind nicht zulässig. FIM Empfehlung: Erdhügel.

9.5 Geschwindigkeit

Die maximale Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 65 km/h.

9.6 Wellen („Rolling Waves), Whoops/Waschbretter

Washboards und Whoops sind verboten Erlaubt sind Rolling-Waves.

Länge 8m – maximal 12m und maximale Höhe von 1m. Dies sind Richtlinien, wir bitten die Veranstalter dringend, mit dem Team um David Huguet Rücksprache zu halten.

9.7 Boxen

Eine spezielle, gut signalisierte Zone für Reparaturen und Anzeigen muss vorhanden sein. Die Box sollte an einer gut sichtbaren Stelle für die Fahrer liegen und auch einen guten Blick über den Grossteil der Piste gewährleisten.

Ein- und Ausfahrt muss mit Schildern gekennzeichnet sein.

Die Zone für Reparaturen und Anzeigen sind nicht Teil der Strecke, somit ist fremde Hilfe innerhalb der Box erlaubt. **Die Fahrer müssen die Box in anständiger Manier befahren.**

In der Reparatur-Box haben nicht berechtigte Personen, insbesondere **Kleinkinder**, Hunde, usw. keinen Zutritt. Es herrscht absolutes Rauchverbot.

9.8 Sanitätsposten

Der Hauptsanitätsposten sollte ausserhalb der Strecke liegen.

Die Sanitätsposten sind so zu platzieren, dass, wenn immer möglich, alle Teile der Strecke in derselben Zeit erreicht werden können.

9.9 Parc Fermée / Lärmmessung

Der Platz für die Lärmmessung (Parc Fermé) muss sich am Rückweg von der Piste zum Fahrerlager befinden. Der Abstand des Lärmmessgerätes zu festen Hindernissen muss mindestens 10 Meter betragen.

Das Hintergrundgeräusch darf 100 dB nicht übersteigen.

Zutritt zum Parc Fermée hat nur der Fahrer, sein Mechaniker und die Offiziellen.

10 MEDIZINISCHES REGLEMENT

10.1 Medizinisches Personal auf Platz

Für jedes Rennen, muss die Medizinische Einrichtung mindestens aus folgendem Personal bestehen:

Arzt mit entsprechender Ausbildung

- Diplom FMH in irgendeinem Medizinischen Bereich
- nachgewiesene Erfahrung in Notfallmedizin
- Am liebsten, FA Notarzt SGNOR Zertifikat

1 (wünschenswert mindestens 2) diplomierte Rettungssanitäter

- Diplomierter Rettungssanitäter
- Rettungsassistent

Zwei Retter mit BLS-AED Zertifikat

Die medizinische und sanitäre Infrastruktur (Rettungswagen oder Notfallstation) ist unter der Verantwortung der Rettungseinsatzfähigen Person (operative Bestimmung) und des Arztes (medizinische Bestimmung).

Durch den betreuenden Rettungsdienst ist ein Sanitäts-Einsatzleiter zu bestimmen, der als Ansprechpartner für den Veranstalter fungiert und die Verantwortung für den ständigen Funkkontakt zur Rennleitung trägt. Der Arzt auf Platz trägt die Verantwortung für die medizinische Betreuung der Veranstaltung.

Ein sofortiger Rennabbruch aus medizinischen Gründen kann ausschliesslich vom Rennarzt beim Rennleiter gefordert werden. Der Entscheid zum Rennabbruch aus medizinischen Gründen wird von Rennleiter und Arzt gemeinsam gefällt.

10.2 Ausrüstung

Die nötige Infrastruktur und Materialbestand muss zur Verfügung stehen für die erweiterte Unterstützung aller Medizinischen Not- und Verletzungsfälle.

Die medizinische und sanitäre Infrastruktur (Rettungswagen oder Notfallstation) ist unter der Verantwortung der Rettungseinsatzfähigen Person (operative Bestimmung) und des Arztes (medizinische Bestimmung).

Falls möglich muss die Überquerung der Strecke vermieden werden um einen Verletzten abzutransportieren.

Das Befahren der Strecke mit Rettungsmitteln kann nur in Absprache mit dem Rennleiter erfolgen. Jegliches Überqueren der Strecke durch das medizinische Personal ist auf ein Minimum zu begrenzen.

10.3 Informieren über Veranstaltung

Mit dem auf der Homepage (www.swissmoto.org) erhältlichen Anmeldeformular sind spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung die lokale, kantonale Notrufzentrale KNZ144 sowie das lokale, für Trauma Versorgungen geeignete Spital zu informieren.

10.4 Unfallrapport

Der Rettungsdienst ist verpflichtet, den Unfallrapport vollständig auszufüllen. Der Arzt ist für das Ausfüllen verantwortlich. Dieser muss entweder dem zuständigen Sportkommissär übergeben oder dem Versicherer der Veranstaltung (Erich Kammer, Zürich-Versicherungen) gesendet werden. Der Rapport wird zu jedem Zeitpunkt vertraulich behandelt.

10.5 Unfall

Nach einem Unfall kann der RL/SK oder der Arzt einen ärztlichen Check vor dem nächsten Training/Rennen verlangen.

Entziehen der Starterlaubnis

Der Rennleiter/Sportkommissär sowie der Arzt auf Platz können einem Fahrer die Starterlaubnis entziehen, wenn die Gesundheit des Fahrers gefährdet ist oder er den geforderten ärztlichen Check verweigert.

Arztzeugnis nach Unfall

In begründeten Fällen kann nach einem Unfall ein Arztzeugnis für das nächste Rennen gefordert werden. Die Entscheidung darüber kann ausschliesslich durch den verantwortlichen Arzt auf Platz erfolgen. Betroffene Fahrer werden bis spätestens Dienstag nach dem Rennen darüber informiert.

Das entsprechende Formular, welches durch den behandelnden Arzt auszufüllen ist, kann auf der Homepage www.swissmoto.org heruntergeladen werden.

Es muss unterschrieben vor dem nächsten Rennen ans FMS Sekretariat zugesendet werden oder an den verantwortlichen Sportkommissär auf Platz übergeben werden.

10.6 Heilkosten

Die Heilkosten sind durch die Arbeits- oder Privatversicherung des Fahrers gedeckt. Wir bitten Sie, die Erläuterungen im juristischen Code gründlich zu lesen. Für die Registrierung muss bei jedem schweren Unfall das Formular "Unfall-Anzeige" vom FMS-Kommissär, welcher dieses visiert, verlangt werden.

- Wenn der FMS-Kommissär nicht mehr auf dem Platz ist, muss das Formular bei ihm zuhause, nicht im FMS Sekretariat, verlangt werden (siehe Adressen in der FMS-Agenda oder im SR).
- Die Unfallanzeige muss der FMS innert 3 Tagen nach Unfall zugestellt werden.
- Für Unfälle im Ausland gilt die gleiche Frist, um den Unfall anzuzeigen. Für diese Fälle ist ein Formular im FMS Sekretariat zu verlangen.

11 INSTALATIONEN

11.1 Zeitmessung

ZUR VERFÜGUNG ZU STELLENDE INFRASTRUKTUR

A) ZEITNAHMELOKAL

Der Zeitnehmer-Anhänger der FMS wird dem Veranstalter unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

B) Einrichtung für Resultat-Monitor in der Box

Eine wettergeschützte Konstruktion für die Stationierung des Resultat-Monitors muss in der Box zur Verfügung stehen.

Holzbox, Dimension ungefähr 70 x 70 x 70 cm, mit Schutz gegen den Regen auf der Vorderseite und einem Loch von 7cm Durchmesser auf der Hinterseite für die Kabel.

Versorgung 220 V / 10 A / 50Hz (muss immer garantiert sein, eventuell mit Inverter Notstromaggregat)

C) Einrichtung für Resultat-Monitor des Speakers

Entsprechender, auf 1,5 Meter Höhe, solider Platz für den Monitor. Der Monitor muss gegen Regen geschützt sein.

Versorgung 220 V / 10 A / 50Hz

D) Stromversorgung Zeitmessung und Box

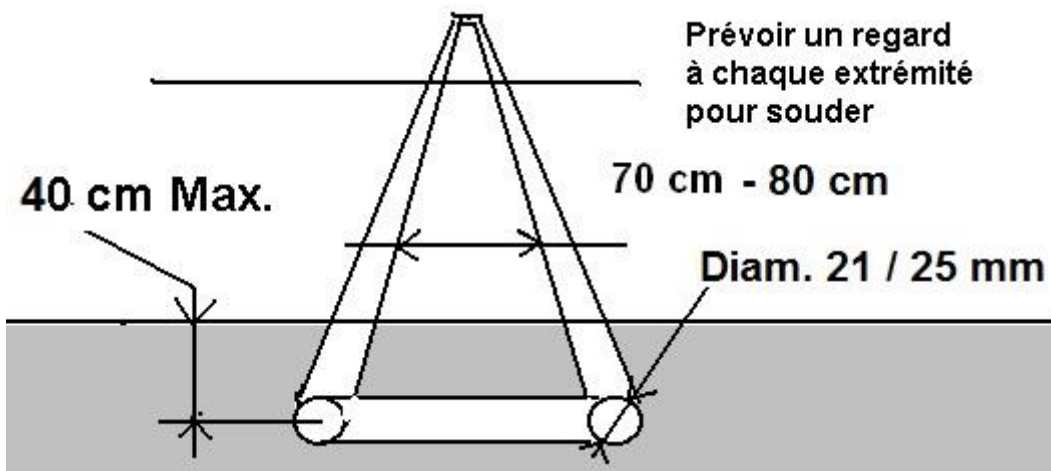
- Auf Wunsch des Veranstalters kann die FMS Zeitnahmekommission die Stromversorgung für den Zeitmessanhänger und die Box zur Verfügung stellen.
- Dem Veranstalter werden für diese Dienstleistung pauschal CHF 300.- für das ganze Wochenende in Rechnung gestellt.

VORTEILE FÜR DEN VERANSTALTER

- Erstellen der definitiven Teilnehmerliste gleich nach der administrativen Kontrolle des letzten Fahrers.
- Startliste pro Gruppe.
- Vorstart für die Rennen.
- Gedruckte (druckbereites) Resultate am Ende des Rennens.
- Gedruckte (druckbereites) Resultate des Trainings am Ende des Trainings.
- Permanentes Resultat bei den Zeittrainings durch Anschlag an den Boxen und für den Speaker nach Durchgang jedes Fahrers.
- Permanentes Resultat der Rennen durch Anschlag für den Speaker nach Durchgang von jedem Fahrer.

2 Personen müssen als Verantwortliche für die Verteilung und Rücknahme der Transponder bestimmt werden.

2 Plastikrohre 21mm oder 25mm (dm) a) maximal 40cm unter Boden, b) Distanz der Rohre 70 – 80cm (parallel). Nicht auf Sprungschanze montieren (Maschine muss Bodenkontakt haben).



11.2 Pressebüro

Für Inter-Veranstaltungen

- Presseraum mit Tisch und Stühlen und Stromanschlüssen
- Einige Kopien der Resultate sollten im Presseraum aufliegen.

11.3 Rennbüro

- Raum mit Tisch und Stühlen sowie Stromanschluss
- Kopierer

11.4 Aushang Resultate

- Mindestens 1 Anschlagbrett für Informationen (Zeitpläne, Reglemente, Resultate, Proteste)
An gut sichtbarer Stelle
- 1 Person (Club) die die Resultate/Informationen aushängt

11.5 Einschreiben

- Raum oder Zelt mit Licht
- Genügend Tische + Bänke
- 1 Administrativ Kontroll-Kommissär (Club) + 2 Helfer (Club)

11.6 Vorstart

- Muss für 45 Fahrer Platz bieten (mindestens 140m²)
- Die Plätze müssen bis 45 Nummeriert sein
- Der Vorstart muss komplett umzäunt sein und in unmittelbarer Nähe des Starts liegen
- Der Eingang sowie Ausgang des Vorstarts muss man schliessen können
- Eine Uhr (Funkuhr) muss beim Eingang zum Vorstart gut sichtbar befestigt sein
- Klemmbrett + Schreibmaterial

11.7 Start

- Startbalken gemäss FIM Normen ist für jedes Rennen obligatorisch
- Höhe mindestens 500mm bis maximal 520mm, Breite mindestens 30m
- Der Startbalken muss von selbst fallen
- 3m hinter dem Balken muss ein Holzbalken installiert werden (verhindert das Rückwärtsrollen der Maschinen)
- Um die Sicherheit in der Abwicklung der Veranstaltung zu garantieren, müssen sich die Veranstalter an die Vorschriften der FIM halten: Breite der Startlinie = Anzahl Startende: jede Solomaschine beansprucht 1 Meter, jeder Side-Car oder Quad 2 Meter. Wenn die Anzahl der ersten Linie erreicht ist, wird der Rest auf der zweiten Linie platziert.

11.8 Fahrerlager

- Chef Fahrerlager benennen
- Ordnung halten
- Ausfahrtsgassen bilden
- Bei Schlechtwetter Traktoren bereithalten

11.9 Sanitäre Anlage

- Genügend sanitäre Einrichtungen, sowohl im Fahrerlager wie auch im Bereich der Zuschauer
- Bei grösseren Veranstaltungen sollte an behindertengerechte sanitäre Anlagen gedacht werden.
- Wenn immer möglich, eine Stelle wo fliessend Wasser bezogen werden kann.

11.10 Speaker Anlage

- Eine Lautsprecheranlage für das Renngeschehen in unmittelbarer Nähe der Zuschauerräume.
- Für den Speaker einen geeigneten Platz. Am besten mit einem Turm oder einem Hebekran.
- Eine separate Lautsprecheranlage für das Fahrerlager sollte wenn immer möglich vorhanden sein.

11.11 Technische Kontrolle/ Parc Férme

- Nahe der Pistenausfahrt
- Mindestens 15m x 10m gross**
- Geschlossen mit Seil oder umzäunt mit Gittern (bevorzugt)**

11.12 Helikopter Landeplatz

- Ein Landeplatz für Helikopter sollte vorgesehen werden und mit dem betreuenden Rettungsdienst abgestimmt sein.**

11.13 Anti-Doping Kontrolle

- Separate Toilette**
- Raum mit Tisch und Stühlen**

11.14 Waschanlage

- Waschanlage mit 10 Hochdruckreiniger (bevorzugt)
- Definierter Waschplatz mit mindestens 10 Wasseranschlüssen für Hochdruckreiniger**
- Sollte absolut keine Möglichkeit bestehen für eine solche Installation muss dies klar im Sonderreglement definiert sein.**

11.15 Feuerschutz

- 3 Feuerlöschgeräte
(Bereich des Starts/Vorstarts; des Ziels/Boxen; im oder in unmittelbarer Nähe des Fahrerlagers)

12 VERANSTALTER REGLEMENT

Die Veranstaltungen werden gemäss den Vorschriften des internationalen Sportkodexes der FIM/FIM EUROPE und seinen Zusätzen, der vorliegenden Richtlinien und des Sonderreglements (SR) des Veranstalters durchgeführt.

12.1 Anmelden der Veranstaltung

Anmeldung eines Rennens bis **30. September / gemäss Angaben des FMS Sekretariats.**

12.2 Korrespondenz

Jede Veranstaltung erhält jährlich eine Nummer. Wir bitten sie, diese Nummer in ihrer Korrespondenz mit dem Sekretariat anzugeben.

12.3 Organisatoren Sitzung

Obligatorische Teilnahme an der Organisatoren Sitzung.

Der/die Teilnehmer muss/müssen Entscheidungsbefugnis haben über die Kategorien und das gewünschte Datum (Rennleiter und/oder OK-Präsident). Jeder Organisator **sollte** ein Ersatzdatum vorsehen.

12.4 Änderungen

Das anfangs Saison festgesetzte Rennprogramm **kann nur mit Zustimmung der FMS- MX geändert werden.** Eine vorhergehende Veröffentlichung der Änderung ist unerlässlich.

Informieren Sie die FMS- MX über alle Änderungen im Sonderreglement. Die Kommission wird zu den Änderungen Stellung nehmen.

12.5 Veranstalter-Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Minimaldeckung von CHF 5'000'000.- Gemäss Art. 72 SVG und Paragraf 3 VVV muss jeder Veranstalter abschliessen.

Falls diese Versicherung nicht abgeschlossen wurde, kann der Sportkommissär die Veranstaltung verbieten.

Versicherung Offiziellen

Unfälle, welche den Offiziellen geschehen könnten, müssen durch die Versicherung des Veranstalters gedeckt sein.

12.6 Plakate, Werbung, Programme

Auf allen offiziellen Dokumenten, Plakaten, Programmen ect. muss das FMS-MX Logo sein.

Jedes Programmheft muss auf der Titelseite das FMS-Logo tragen (international und GP zusätzlich das FIM-Logo).

Die Plakatvorlage kann beim Sekretariat bezogen werden.

Bei Seitenwagen, Women oder Kid's Cup Veranstaltungen muss zusätzlich das kleine Logo der jeweiligen Kategorie auf dem Plakat platziert werden.

Die Ort-/Clubangabe des Fahrers im Programm sind obligatorisch.

12.7 Werbung FMS

Die Veranstalter sind verpflichtet, für die FMS Reklame zu machen.

FMS Fahne und Werbematerial, die sich im FMS-Anhänger oder bei einem Mitglied der FMS-MX Kommission befindet, und zur Verfügung gestellte Banderolen sind gut sichtbar zu platzieren. Das Material wird von der FMS zur Verfügung gestellt.

Wir empfehlen den Veranstaltern, im offiziellen Programm eine Seite für die Reklame und die Propaganda der Mitgliederwerbung für die FMS zu reservieren und die Vorteile der FMS zu veröffentlichen.

12.8 Rennbüro

Das Büro sollte während des Renntages möglichst immer besetzt sein.

Dies ist auch die Anlaufstelle für die Presse, sollte kein separates Pressebüro vorhanden sein.

12.9 Sonderreglement

Die Sonderreglementsvorlage muss vom Organisator beim Generalsekretariat der FMS angefordert werden. Die Vorlage steht auch auf der Homepage www.swissmoto.org zum Download bereit.

Das Reglement muss deutsch und französisch verfasst werden.

Der Vorschlag dieses Reglements muss dem FMS-Sekretariat mindestens 6 Wochen vor der Veranstaltung, vom Rennleiter unterzeichnet, unterbreitet werden (als Word, Kein PDF!). Dieser Vorschlag wird vom Sportkommissär der Veranstaltung korrigiert und visiert.

Das korrigierte und genehmigte SR muss umgehend dem FMS Sekretariat digital übermittelt werden, danach wird es auf der FMS Homepage veröffentlicht.

12.10 Zeitplan/ Kategorien

Der Organisator bemüht sich, so viele FMS Kategorien ins Programm zu nehmen wie möglich.

Bei parallelen Meisterschaften sollten alle Läufe der FMS Kategorien am Sonntag stattfinden und die Angora-AFM-MXRS- Meisterschaft vorzugsweise am Samstag.

Die FMS Schweizermeisterschafts-Läufe haben erste Priorität im Zeitplan.

Einschreiben (Zeitplan)

Das Einschreiben muss **spätestens 20 Minuten** vor dem freien Training beendet sein.

Pausen (Zeitplan)

Pausen müssen als solche im Programm vermerkt sein.

Am Mittag sollte wenn immer möglich mindestens 50min. Pause eingerechnet werden.

Intervalle (Zeitplan)

Ein Intervall von mindestens **15 Minuten** muss zwischen der Zeit der Ankunft des Siegers eines Rennlaufes und des nächsten Starts vorgesehen werden. **Kürzere Abstände können mit Zustimmung des SK und RL bewilligt werden.**

z.B.: 13.00h -13.20h 20min.+ 2R = 5min. plus 10min. bis zum nächsten Start 13.35h

Vor und zwischen den Rennläufen einer Kategorie muss eine Pause von mindestens 60min. eingehalten werden. Zwischen den Trainings mindestens 30min.

Ende (Zeitplan)

Samstags sollte die Veranstaltung (Rennen) spätestens um 19.00 Uhr beendet sein.

Sonntags sollte die Veranstaltung (Rennen) spätestens um 18.30 Uhr beendet sein. Kids + Mini bitte nicht als letzte Klassen einplanen.

Einführungsrunde (Zeitplan)

Eine Einführungsrunde ist obligatorisch. Die Einführungsrunde muss die komplette Strecke beinhalten, nicht nur Teilbereiche. Nach der Einführungsrunde gehen die Fahrer normalerweise wieder in den Vorstart.

12.11 Helfer

Jeder Veranstalter muss über einen von der **FMS lizenzierten Rennleiter** verfügen.

Der Veranstalter muss zudem folgende Personen zur Unterstützung des RL, SK und TK zur Verfügung stellen:

- **1 Administrativ Kontrolle Kommissär**
- **1 Technischer Kontrolle Kommissär**
- **2 Helfer**

Die Kommissäre müssen eine gültige FMS Lizenz haben (3 Jahre gültig).

Sämtliche Helfer und Offizielle müssen bis mindestens 30min. nach dem letzten Lauf der Jury zur Verfügung stehen.

12.12 Presse/ Fotografen

Der Veranstalter lässt sich von allen Foto-Presseleuten eine Verzichtserklärung unterschreiben die ihn von jeglicher Haftung befreit.

12.13 Speaker

Wir bitten die Veranstalter, Speaker vorzusehen, welche mindestens zwei Nationalsprachen beherrschen. Sie müssen mit einem Monitor der Zeitnahme ausgestattet, jedoch nicht in der Nähe der Zeitnahme installiert sein. Der Speaker muss Neutral sein in seinen Aussagen und die Entscheidungen der Rennleitung/Jury ohne weitere Anmerkungen weitergeben.

12.14 Resultate

Es muss eine Person vorgesehen werden, die während dem Wochenende jeweils die Resultate aushängt und für die Presse/Fotografen kopiert.

12.15 Streckeninspektion

David Huguet und sein Team sind dafür verantwortlich.

Die Kontrolle muss bis spätestens Donnerstagabend vor der Veranstaltung durchgeführt werden.

Sie sind selber darum besorgt, dass der Rennleiter und eventuell ein oder mehrere Fahrervertreter dabei sind.

12.16 Boxen

Der Eingang in diese Zone mit speziellen „Laissez-passer“ Ausweisen muss strikte kontrolliert werden. Der Veranstalter hat dafür eine geeignete Person zur Verfügung zu stellen.

12.17 Offizielle

Parkkarte, Laissez-passer etc. an alle Offiziellen senden vor der Veranstaltung.

12.18 Verpflegung Helfer

Der Organisator sollte eine separate Verpflegungsstelle für die Helfer vorsehen, damit möglichst alle Helfer in kürzester Zeit verpflegt werden können.

12.19 Jurysitzung

Teilnehmer siehe Art. 7

Separater Raum mit Tisch und Stühlen und Fotokopierer für Teilnehmer.

1. Sitzung: Am Vorabend der Veranstaltung oder vor dem ersten Training, wenn für nötig befunden

2. Sitzung: 1. Tag Abend nach Schließung der Strecke

3. Sitzung: 2. Tag Abend nach Schließung der Strecke

Zusätzliche Sitzungen können vom Jury-Präsidenten einberufen werden (wenn nötig)

12.20 Nachtruhe

Damit zwischen 24.00 und 6.00 Uhr absolute Ruhe im Fahrerlager herrscht, ist das Verwenden von Generatoren verboten. Befindet sich in der Nähe des Rennparks ein Festbetrieb mit Musik, ist ab 24.00 Uhr die Lautstärke auf ein Minimum zu reduzieren.

12.21 Ende der Veranstaltung

Wir bitten Sie, die Veranstaltung früh genug zu beenden und die Resultate sofort den Sport-Informations-Organen und dem FMS-Sekretariat zuzustellen.

12.22 Abrechnung

Die Billett-Abrechnung muss vom veranstaltenden Club innert 30 Tagen an das Sekretariat zurückgesandt werden.

13 UMWELTSCHUTZ

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist selbst für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier, Kartonagen usw.) verantwortlich.

Wenn vom Veranstalter entsprechende Entsorgungsbehälter aufgestellt werden, sind diese, unter strikter Beachtung der vorgesehenen Sortierung, unbedingt zu benutzen.

Es ist strengstens verboten, im Verlauf oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung Kraftstoff, Öl, oder Kühlflüssigkeit auf den Boden abzulassen, Abfälle sowie Altstoffe wegzuwerfen oder liegen zu lassen.

Wird vom Veranstalter eine getrennte Entsorgung zur Verfügung gestellt, ist es verboten, den Abfall (z.B. Altöl mit chemischen Reinigungsmitteln, Stossdämpferöl oder Kühlflüssigkeit usw.) zu vermischen.

Im Rennpark müssen immer Umwelteppiche unter die Motorräder gelegt werden.

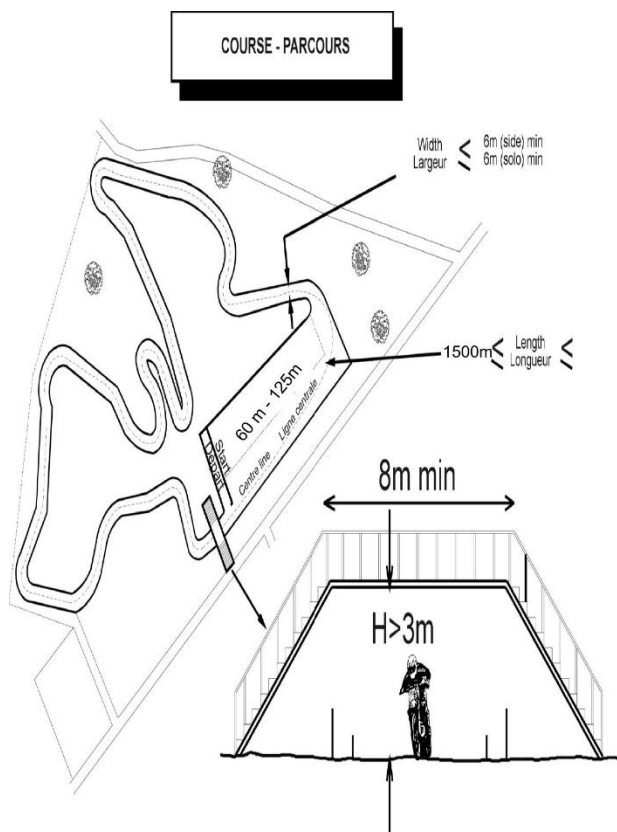
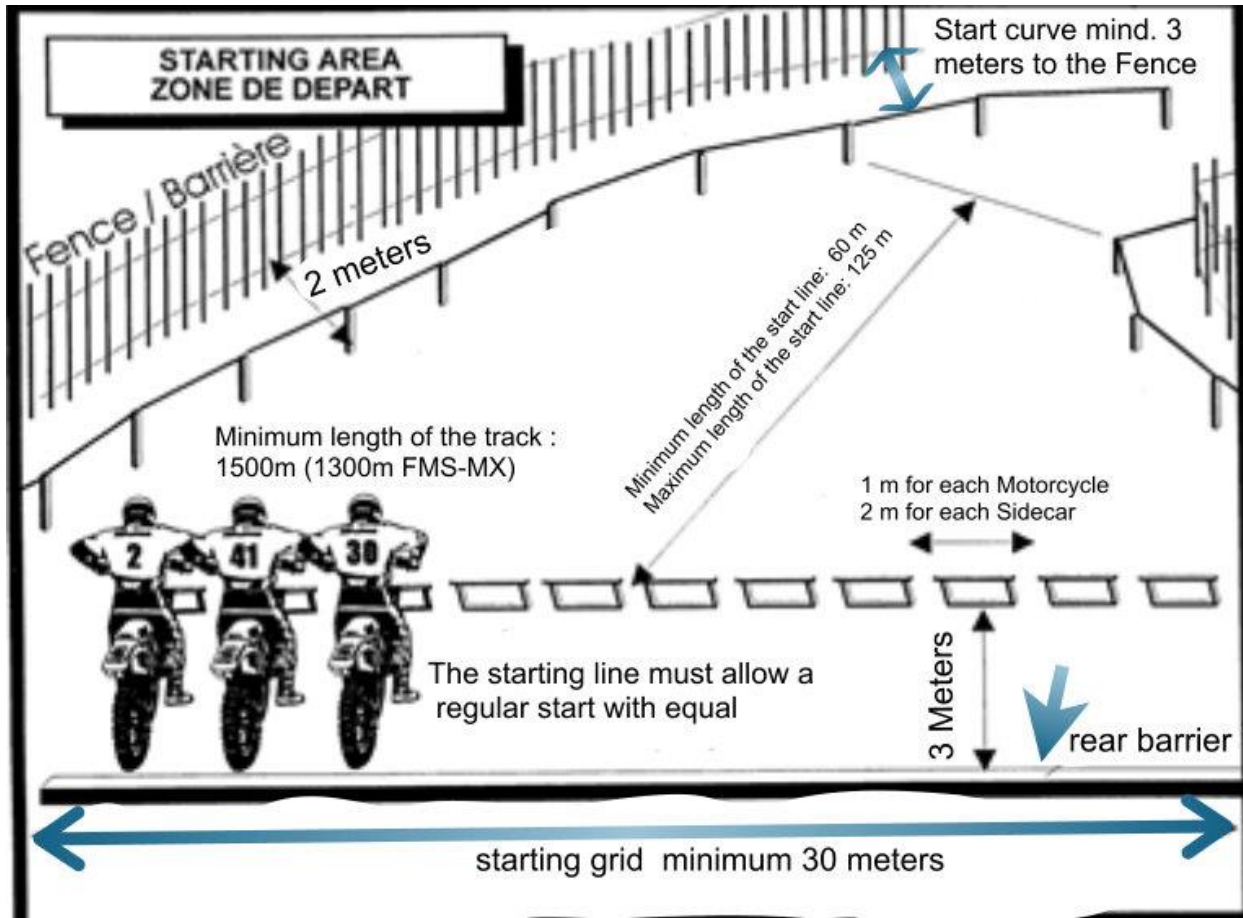
Bei Zuwiderhandlungen wird der Teilnehmer (welcher auch für seine Helfer haftet) von den offiziellen der FMS mit einer Sportstrafe (Geldstrafe, Ausschluss bzw. Wertungsverlust sowie u. U. Suspendierung) belegt. Darüber hinaus wird er vom Veranstalter für alle entsprechenden Folgekosten haftbar gemacht.

Die Umwelteppiche müssen, unter Vermeidung von Umweltschäden, spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen oder unter Beachtung der Anweisung des Veranstalters, entsorgt werden.

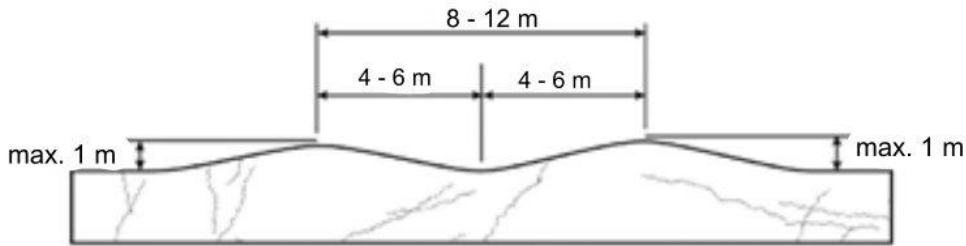
Beim Waschen der Motorräder dürfen nur Reinigungsmittel mit biologisch abbaubaren Substanzen verwendet werden.

14 DIAGRAMME / LOGOS

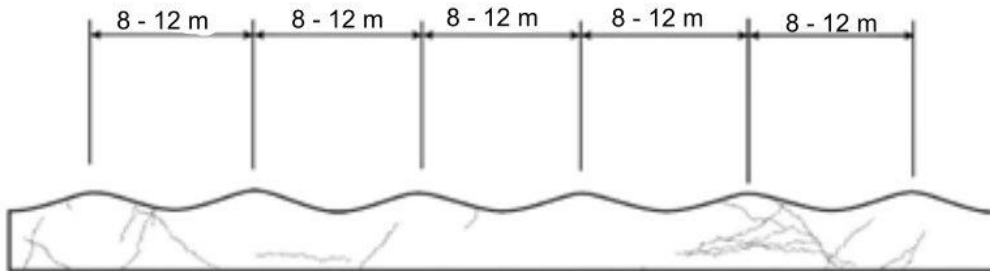
Start



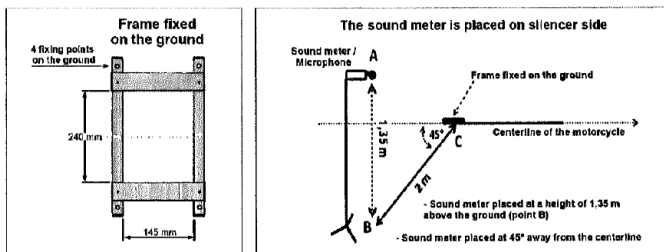
Wellen/Rowling Waves



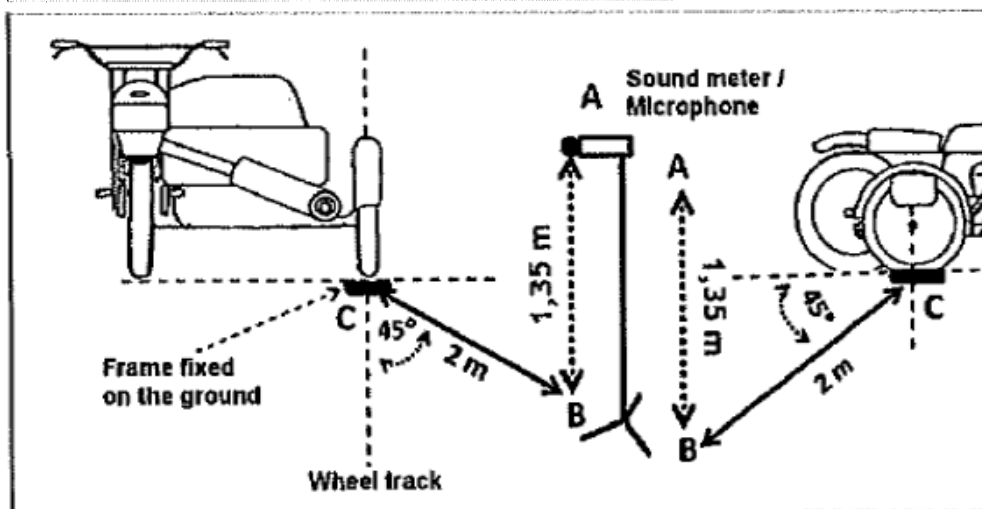
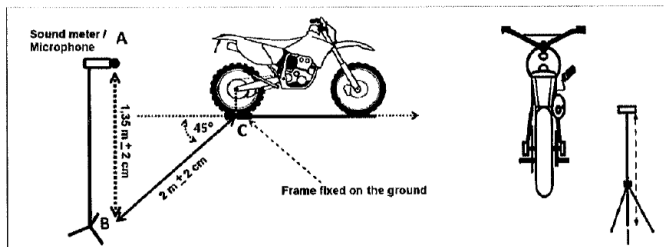
Jewels in Absprache um das TEAM von David Huguet.
In consultation with the team of David Huguet.
En consultation avec l'équipe de David Huguet.



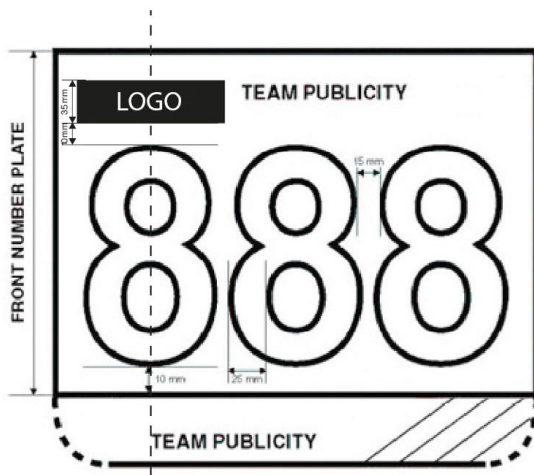
Lärmmessung



POSITION OF THE SOUND METER IN RELATION TO THE MOTORCYCLE



Startnummern:



Beispiel Pisten/Infrastruktur Pläne:



Parc fermé

